

ANHALT- BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 13 • Ausgabe 9 • Freitag, 10.05.2019



Katastrophenschutz

Zwei neue Kräder für den Katastrophenschutz

Zwei nigelnagelneue Motorräder stehen ab sofort für die Fachdienste des Katastrophenschutzes zur Verfügung. Landrat Uwe Schulze übergab sie vor kurzem an je einen Vertreter der Ortsfeuerwehren Retzau und Sandersdorf.

Bereits Ende vergangenen Jahres stellte das Land Sachsen-Anhalt beide Kräder dem Landkreis zur Verfügung. Um den Feuerwehren die Möglichkeit zur Mitwirkung in den Fachdiensten im Katastrophenschutz zu geben, wurde die

Übernahme der Kräder ausgeschrieben. Insgesamt acht Feuerwehren beteiligten sich daran. In der anschließenden Beratung der kreislichen Führungskräfte fiel die Entscheidung für die Wehren in Retzau und Sandersdorf. Für Retzau sprach, dass mehrere Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz, Retzau ist eine Ortschaft der Stadt Raguhn-Jeßnitz, den Zug „Tierseuchenbekämpfung“ im Fachdienst „Sonderaufgaben“ stellen und eng mit dem Fach-

dienst „ABC“ zusammenarbeiten. Daher wurde beschlossen, ein Krad dem Fachdienst „ABC“ zuzuordnen und durch die Ortsfeuerwehr Retzau personell zu besetzen.

Für die Zuordnung des zweiten Krades wurde die Bewerbung der Ortsfeuerwehr Sandersdorf favorisiert, da die Wehr bereits im Fachdienst „Führungsunterstützung“ zukünftig mit dem Funktruppwagen mitwirkt und damit Synergieeffekte geschaffen werden. Beide Kräder bieten hier zudem eine Unterstüt-

zung hinsichtlich von Einsätzen der Feuerwehren und der anderen Katastrophenschutzeinheiten auf der Autobahn 9 und auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im südlichen Landkreis. Selbstverständlich stehen die Kräder auch außerhalb eines Katastrophenfalls für das tägliche Einsatzgeschehen zur Verfügung.

Die beiden Kräder sind eine Sonderanfertigung. Sie besitzen eine Warn- und Signalanlage, Meldetaschen und Handsprechfunkgeräte mit Sprechgarnitur.



Mario Bach von der Ortsfeuerwehr Sandersdorf (links) und Tony Roßberg von der Ortsfeuerwehr Retzau (rechts) nahmen die Kräder stellvertretend für ihre Wehr in Empfang. In der Mitte: Landrat Uwe Schulze

Informationen des Kreiswahlleiters zur Europawahl und Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Am Sonntag, den 26. Mai 2019 finden im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Ausnahme der Stadt Zerbst/Anhalt insgesamt vier Wahlen statt. Das sind

1. die Wahl zum 9. Europäischen Parlament (Europawahl),
2. die Kreistagswahl,
3. die Gemeinderats-/ Stadtratswahlen und
4. die Ortschaftsratswahlen

In der Stadt Zerbst/Anhalt wird zusätzlich der Bürgermeister gewählt.

Alle Wahlen finden in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt.

Diese alle fünf Jahre wiederkehrende Konstellation verlangt sowohl den Wählern als auch den mehreren Tausend ehrenamtlichen Wahlhelfern und den Mitarbeitern der Wahlbehörden auf Gemeinde- und Kreisebene einiges ab.

Die Wahl ist die wichtigste Form der aktiven Teilnahme des Volkes am politischen Leben und Grundvorgang jedes demokratischen Verfassungslebens. **Deshalb ist es auch so wichtig, dass trotz der Vielzahl an gleichzeitig stattfindenden Wahlen, die gesetzlich vorgeschriebene Qualität der Wahlvorbereitung und -durchführung gewährleistet wird. Um dieses Ziel zu erreichen, sind nicht nur die ehrenamtlich oder hauptamtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl betrauten Personen und Institutionen angesprochen, sondern auch alle Wahlberechtigten.** Denn nur durch ein gemeinsames Miteinander wird es gelingen, die Herausforderungen, die durch vier bzw. fünf Wahlen zwangsläufig entstehen, zu meistern.

Für den Fall, dass es einmal nicht ganz so rund laufen sollte, wird darum gebeten, dafür Verständnis aufzubringen. Denn die zeitgleiche Vorbereitung von bis zu fünf Wahlen ist auch für die Verwaltungsbediensteten kein alltägliches Geschäft, sondern ein Ausnahmezustand.

Nachfolgend werden Ihnen die wesentlichen Grundlagen der Europawahl und der Kreistagswahl dargestellt. Für die Gemeinderats-/

Stadtratswahlen, Ortschaftsratswahlen und die Bürgermeisterwahl gelten die Aussagen zur Kreistagswahl im Wesentlichen entsprechend. Dabei ist zu beachten, dass alle Wahlen auf der Kreis- und Gemeindeebene in der Durchführung als **verbundene Kommunalwahlen** gelten und damit bei der Wahlbenachrichtigung und der Briefwahl gemeinsam behandelt werden. Fragen zu den Gemeinderats- und Stadtratswahlen bzw. der Bürgermeisterwahl beantwortet gern ihre Wohnsitzgemeinde.

1. Europawahl

Gewählt wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen von Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen. Der Wähler hat **eine Stimme**, die er für eine Liste vergeben kann.

Anders als bei der Bundestagswahl wird das Wahlgebiet nicht in Wahlkreise, sondern ausschließlich in Wahlbezirke auf Gemeindeebene eingeteilt.

Auf Kreisebene wird das Ergebnis aus den Wahlbezirken dann zu einem Landkreisergebnis zusammengefasst. Die Länder fassen die Ergebnisse aus den Landkreisen zu einem Landesergebnis und der Bund die Landesergebnisse zu einem Bundesergebnis zusammen. Der Bund stellt dann fest, wie viel Sitze auf die Wahlvorschläge entfallen sind und welche Bewerber gewählt wurden.

Wahlbezirke:

Die Städte und Gemeinden bestimmen, welche Wahlbezirke zu bilden sind. Dabei haben sie auf die örtlichen Gegebenheiten ebenso zu achten wie darauf, dass die Grenze von 2.500 Einwohnern (ca. 1.700 Wahlberechtigte) nicht überschritten wird. Die Zahl der wahlberechtigten Personen darf jedoch auch nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne wahlberechtigte Personen gewählt haben.

Die Städte und Gemeinden haben unter Berücksichtigung dieser Vorgaben insgesamt 185 Wahlbezirke gebildet. Davon sind 109 Wahlbe-

zirke - also knapp 59% - durch die Städte und Gemeinden als barrierefrei ausgewiesen.

Dazu kommen die bei den Städten und Gemeinden gebildeten Briefwahlbezirke, welche für die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses im Landkreis zuständig sind.

In welchem Wahlbezirk bzw. Wahllokal der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann, ist auf der ihm zugehenden Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt. Für den Versand der Wahlbenachrichtigungskarten sind die Städte und Gemeinden verantwortlich, so dass je nach Wohnort die Wahlbenachrichtigungskarten zu unterschiedlichen Zeitpunkten die Wahlberechtigten erreichen können.

Spätestens am 5. Mai 2019 sollte jeder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben. Ist dem nicht so, sollten sich die Betroffenen an ihre Gemeindebehörde wenden, um sich in das Wählerverzeichnis eintragen zu lassen. Auf der Rückseite befindet sich der Vordruck zur Beantragung eines Wahlscheins, mit dem man die Briefwahlunterlagen abfordern kann. Die Einzelheiten hierzu sind der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Gemeinde, die spätestens am 2. Mai 2019 ortsüblich erfolgt ist, zu entnehmen.

Wahlberechtigung:

Unter der Wahlberechtigung versteht man die Befugnis, sein Wahlrecht aktiv auszuüben, d. h. wählen zu dürfen. Diese Wahlberechtigung wird durch das Europawahlgesetz und ergänzend durch das Bundeswahlgesetz konkretisiert. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,

2. seit mindestens drei Monaten
 - a) in der Bundesrepublik Deutschland oder
 - b) in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union
 eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
3. nicht - rechtmäßig - vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

In Bezug auf den Ausschluss vom Wahlrecht hat das Bundesverfassungsgericht mit dem am 15. April 2019 verkündeten Urteil (2 BvQ 22/19) entschieden, dass nunmehr auch die Menschen mit Behinderung, die umfassend betreut werden, sowie wegen Schuldunfähigkeit in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebrachte Straftäter das aktive Wahlrecht bereits für die am 26. Mai 2019 stattfindende Europawahl erhalten (§ 6a Absatz 1 Nr. 2 und 3 des Europawahlgesetzes und § 6a Absatz 2 Nr. 1 in Verbindung mit Absatz 1 Nr. 2 und 3 des Europawahlgesetzes).

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben (Auslandsdeutsche), sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder
2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem

Fortsetzung von Seite 2

anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Zur Europawahl werden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ca. 138.500 Personen wahlberechtigt sein.

Briefwahl bzw. Wahl mit Wahlschein:

Wer am Wahltag gehindert ist, in seinem Wahllokal zu wählen oder aus sonstigen Gründen nicht im Wahllokal wählen will, kann bei seiner Gemeindebehörde einen Wahlschein beantragen. Der Antrag kann mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde gestellt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung genüge getan. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Eine wahlberechtigte Person mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Wahlscheinantrag müssen bestimmte Identifizierungsmerkmale (Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Wohnanschrift) angegeben werden (§ 26 Abs. 2 EuWO). Diese Angaben werden im Vordruck für einen Wahlscheinantrag, der auf die Rückseite der Wahlbenachrichtigung gedruckt wird, verlangt. Der Vordruck muss aber nicht verwendet werden. Die Gemeindebehörde fügt dem Wahlschein

- einen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag (blau),
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und
- ein Merkblatt zur Briefwahl bei.

Im Wählerverzeichnis wird der Wahlberechtigte sodann mit einem Sperrvermerk für Briefwahl („W“) geführt, damit dieser nicht per Briefwahl und persönlich im Wahllokal wählt (doppelte Stimmabgabe).

Mit dem Wahlschein und den übersandten Briefwahlunterlagen hat der Wahlberechtigte die Möglichkeit, kostenfrei über die Deutsche Post AG per Briefwahl oder unter Vorlage des Wahlscheins in seinem oder einem anderen Wahllokal sei-

nes Landkreises zu wählen. Um trotz übersandter Briefwahlunterlagen in einem Wahllokal zu wählen, muss der Wähler seinen Wahlschein – und bestenfalls auch die übersandten Briefwahlunterlagen – in das Wahllokal mitnehmen und beim Wahlvorstand abgeben. Weitere Hinweise sind auf dem Merkblatt zur Briefwahl enthalten.

Konkrete Fragen zur Wahlscheinbeantragung beantwortet die Gemeinde, welche die Wahlbenachrichtigungskarte ausgestellt hat.

An eine andere als die wahlberechtigte Person dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die bevollmächtigte Person von der wahlberechtigten Person bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen (§ 28 Abs. 5 BWO).

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung (§ 59 EuWO):

1. Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel.
2. Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelschlag (blau) und verschließt diesen.
3. Er unterschreibt unter Angabe des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und verschließt diesen.
5. Er übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag eingedruckte Adresse, dass dieser spätestens am 26. Mai 2019, 18.00 Uhr, dort eingeht. Um dies sicher zu stellen, sollte der Wahlbrief spätestens am Donnerstag, den 23. Mai 2019 zur Post aufgegeben werden. Im Bereich der Deutschen Post AG

ist die Wahlbriefbeförderung kostenfrei. Alternativ kann der Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag eingedruckten Adresse abgegeben bzw. in den Hausbriefkasten eingeworfen werden.

Stimmenabgabe durch blinde und sehbehinderte Menschen:

Mit der Wahlbenachrichtigung wird den Wahlberechtigten auch mitgeteilt, ob das Wahllokal, in dem der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann, barrierefrei ist oder nicht. Darüber steht auf der Wahlbenachrichtigung auch, wo der Wahlberechtigte Hinweise zu barrierefreien Wahllokalen oder Hilfsmitteln erhalten kann.

Für Hilfsmittel ist der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA) zuständig, so dass auch dessen Telefonnummer auf den Wahlbenachrichtigungen eingedruckt ist. Blinde und Sehbehinderte haben die Möglichkeit, den Stimmzettel mittels einer Stimmzettelschablone auszufüllen und damit ihre Stimme abzugeben. Die Stimmzettelschablone kann über den Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA), Telefon: (0391) 2 89 62 39, Internet: www.bsv-sachsen-anhalt.de abgefordert werden.

Damit die Stimmzettelschablone ordnungsgemäß angewendet werden kann, sind die Stimmzettel am oberen rechten Rand abgeschrägt. Damit ist für den Wähler erkennbar, wo beim Stimmzettel „oben rechts“ ist, um die Stimmzettelschablone richtig einzulegen.

Die Stimmzettelschablone wird jedoch ausschließlich für die Europawahl angeboten. Für die Kommunalwahlen gibt es diese nicht.

2. Kreistagswahl

Gewählt wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerbern. Der Wähler hat insgesamt **drei Stimmen**, die er auf dem **grünen** Stimmzettel

- einem Bewerber (kumulieren)
- verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags unabhängig von der Reihenfolge der Bewerber auf dem Wahlvorschlag oder
- Bewerbern verschiedener Wahl-

vorschläge (panaschieren) geben kann. Gewählt werden also nur Bewerber, nicht Parteien, Wählergruppen oder Listen. Man spricht deshalb auch von einer Personenwahl. Die Reihenfolge von Bewerbern innerhalb eines Wahlvorschlags ist nur dann entscheidend, wenn Bewerber die gleiche Stimmenzahl haben. Dann erhält der Bewerber den Sitz, der den vorderen Listenplatz innehat. Das Wahlgebiet (der Landkreis) wurde durch den Kreistag wie folgt in sechs Wahlbereiche untergliedert:

Wahlbereich Gebiet

- 1 Stadt Zerbst/Anhalt
- 2 Stadt Aken (Elbe), Gemeinde Osternienburger Land, Stadt Südliches Anhalt
- 3 Stadt Köthen (Anhalt)
- 4 Stadt Raguhn-Jeßnitz, Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Zörbig
- 5 Stadt Bitterfeld-Wolfen mit den Ortsteilen Bobbau, Greppin, Rödgen (mit Zschepkau), Thalheim, Stadt Wolfen (mit Reuden)
- 6 Stadt Bitterfeld-Wolfen mit den Ortsteilen Stadt Bitterfeld und Holzweißig, Gemeinde Muldestausee

Für jeden Wahlbereich durften pro Partei und Wählergruppe maximal 12 Bewerber aufgestellt werden. Auf Grund der Einteilung des Wahlgebietes in sechs Wahlbereiche wird es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld **sechs unterschiedliche Stimmzettel** geben. Diese können unter

<http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/kreistagswahl-2019.html>

bereits angesehen werden. Jeder Wahlberechtigte kann den oder die Bewerber wählen, die in dem Wahlbereich, wo der Wahlberechtigte wohnt, zur Wahl antreten.

Wahlbezirke:

Die Wahlbezirke sind die gleichen, wie bei der Europawahl. Eine Ausnahme davon bilden lediglich die Briefwahlbezirke, denn diese werden von den Städten und Gemeinden nach den örtlichen Gegebenheiten eingerichtet. Alle Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeinde-/Stadtrat, Ortschaftsrat,

Fortsetzung von Seite 3

Bürgermeister) werden briefwahltechnisch zusammen bearbeitet (maximal fünf Stimmzettel, ein Stimmzettelschlag, ein Wahlbriefumschlag).

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind alle Bürger des Landkreises, also alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis wohnen. Einwohner mehrerer Landkreise sind Bürger nur des Landkreises, in dessen Gebiet sie ihre Hauptwohnung haben. Ausgeschlossen vom Wahlrecht und vom Stimmrecht sind Bürger, die infolge Richterspruchs das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen (§ 23 Abs. 2 KVG LSA). Für die Kreistagswahl werden insgesamt ca. 140.500 Personen wahlberechtigt sein.

Jeder Wahlberechtigte sollte spätestens am 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben. Diese gilt für alle

Kommunalwahlen, sofern Wahlberechtigung dafür besteht. Auf der Wahlbenachrichtigung ist vermerkt, für welche Wahl Wahlberechtigung vorliegt.

Jemand, der keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber der Meinung ist, wahlberechtigt zu sein, sollte sich an seine Gemeindebehörde wenden, um sich in das Wählerverzeichnis eintragen zu lassen. Die Einzelheiten hierzu sind der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Gemeinde, die spätestens am 2. Mai 2019 ortsüblich zu erfolgen hat, zu entnehmen.

Briefwahl bzw. Wahl mit Wahlschein:

Das Verfahren ist im Wesentlichen identisch mit dem der Europawahl. Nachfolgend sollen daher nur die Unterschiede und Besonderheiten dargestellt werden:

Wird ein Wahlschein beantragt, fügt die Gemeindebehörde dem Wahlschein

- je einen Stimmzettel für die Wahl, für die Wahlberechtigung vorliegt (**maximal fünf**),
- einen amtlichen Stimmzettelschlag (rot),
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag (hellblau) und

- ein Merkblatt zur Briefwahl bei.

Es ist zu beachten, dass Stimmzettelschlag und Wahlbriefumschlag die umgekehrte Farbgestaltung der Europawahl haben und dass dies nicht wechselt wird. Die Stimmen werden ansonsten ungültig.

Die Wahlberechtigten werden deshalb gebeten, dies bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen zu beachten und sich darauf einzustellen, dass in den Städten und Gemeinden nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann und es ggf. zu Wartezeiten kommt. Die Städte und Gemeinden werden jedoch alles daran setzen, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die Anträge in der vorgeschriebenen Qualität und zügig zu bearbeiten.

3. Ergebnisdarstellungen am Wahlsonntag:

Am Wahlsonntag werden Zwischenergebnisse und die vorläufigen Endergebnisse der Europa- und Kreistagswahl im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf der öffentlich zugänglichen Facebook-Seite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.facebook.com/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld), veröffent-

licht. Eine Ergebnispräsentation in der Landkreisverwaltung ist nicht vorgesehen.

Mit ersten Ergebnissen aus den Wahlbezirken wird ab **18.30 Uhr** zu rechnen sein.

In Abhängigkeit vom Eingang der Schnellmeldungen wird eine Aktualisierung der Ergebnisse aller 15 bis 20 Minuten angestrebt.

Die vorläufigen Endergebnisse werden darüber hinaus auch auf der **Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld** (www.anhalt-bitterfeld.de) dargestellt.

4. Feststellung des endgültigen Ergebnisses:

Am 4. Juni 2019 wird der Kreiswahlausschuss um 17.00 Uhr im Beratungsraum V der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld (2. Obergeschoss), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), in öffentlicher Sitzung das Wahlergebnis für die Europawahl und im Anschluss um 17.30 Uhr das Wahlergebnis für die Kreistagswahl und die gewählten Bewerber feststellen.

gez.

Bernhard Bötdeker
Kreiswahlleiter



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Das Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert:

Kommunal- und Europawahlen 2019

Wahlen sind die Grundlage der Demokratie. Jeder Bürger und jede Bürgerin kann vom eigenen Wahlrecht Gebrauch machen und damit zur Gestaltung der politischen Situation beitragen.

Welche Neuerungen im Wahlrecht gibt es in Sachsen-Anhalt?

Menschen denen per richterlichem Beschluss eine „Betreuung in allen Angelegenheiten“ zugesprochen wurde, durften bislang nicht an Wahlen teilnehmen. Die betrifft meist Menschen mit geistiger Behinderung oder psychisch kranke Menschen.

Das Bundesverfassungsgericht sah

darin einen Konflikt mit den Bestimmungen aus der UN-Behindertenrechtskonvention sowie dem Grundgesetz und hat kürzlich den entsprechenden Passus im Bundeswahlrecht als verfassungswidrig eingestuft.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 05.04.2019 eine entsprechende Gesetzesänderung beschlossen. Diese greift schon zu den Kommunalwahlen im Mai.

Das Innenministerium geht von rund 2500 Menschen mit gerichtlich bestellter Betreuung in Sachsen-Anhalt aus, die von den geplanten Änderungen betroffen sind.

Welche Neuerungen im Wahlrecht gibt es bundesweit?

Das Bundesverfassungsgericht entschied nach einem Eilantrag von Abgeordneten der Bundesfraktionen Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP am 15.04.2019 außerdem darüber, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger auch an der Europawahl teilnehmen dürfen.

Wie sieht die Barrierefreiheit für Menschen mit körperlichen Einschränkungen aus?

In erster Linie denkt man bei dieser Fragestellung an Menschen mit Beeinträchtigungen der Mobilität,

wie zum Beispiel Rollstuhlfahrer oder Menschen mit einer Gehbehinderung. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist hierbei wie folgt aufgestellt: 109 von insgesamt 185 Wahlbezirken - also gut 59% - sind durch die Städte und Gemeinden als barrierefrei ausgewiesen. 15 Wahlbezirke stehen für die Briefwahl zur Verfügung.

Auf der Wahlbenachrichtigung wird darüber informiert, ob der Wahlraum des Betroffenen barrierefrei zugänglich ist und wo Informationen über barrierefreie Wahl-

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

räume und Hilfsmittel erhältlich sind. Ist der Wahlraum nicht barrierefrei zugänglich, kann ein Wahlschein beantragt werden und damit in einem anderen, barrierefrei zugänglichen Wahlraum in diesem Wahlkreis gewählt werden.

„Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen. Beim Antrag auf Briefwahl muss kein Grund angegeben werden, warum das Wahllokal am Wahltag nicht aufgesucht werden kann. Weitere Informationen können dem Wahlschein und dem Merkblatt zur Briefwahl, das den Briefwahlunterlagen beigelegt ist, entnommen werden[...]“, so der

Bundeswahlleiter zum Thema.

Es gibt weitere körperliche Einschränkungen, die für einen barrierefreien Zugang zur Wahl berücksichtigt werden müssen. So können beispielsweise Blinde und Sehbehinderte mithilfe spezieller Stimmzettelschablonen eigenständig und ohne Hilfe einer Vertrauensperson wählen gehen. Zur Orientierung sind alle Stimmzettel einheitlich in der rechten oberen Ecke gelocht oder abgeschnitten, analog der Stimmzettelschablone. Inhaltlich ist kein Unterschied festzustellen. Mit jeder Schablone werden Begleitinformationen zu Aufbau und Inhalt des Stimmzettels ausgegeben. Für Wähler in Sachsen-Anhalt in Form von Audiodateien, diese sind entweder auf CD oder als

Download verfügbar. Noch ein Hinweis: Wer im Wahllokal wählt, sollte die Wahlschablone wieder mit nach Hause nehmen, damit das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt.

Die Schablonen werden bundesweit seit der Bundestagswahl 2002 und der Europawahl 2004 angeboten. Die Stimmzettelschablone wird jedoch ausschließlich für die Europawahl angeboten. Für die Kommunalwahlen gibt es diese nicht. Die Kosten für die Herstellung werden den Blindenvereinen durch die Bundesregierung erstattet und können von Betroffenen kostenlos - auch ohne Mitglied zu sein - von den Landesvereinen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV) abgefordert werden (www.bsvisa.org).

Auch die Wahlprogramme der Parteien müssten speziellen Bedürfnissen einzelner Bürger angepasst werden und beispielsweise durch die Nutzung von 'Leichter Sprache' zugänglich gemacht werden. Die Verantwortung dafür liegt bei den Parteien selbst.

Für weitere Informationen zum Thema können Sie die Seiten der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung (www.behindertenbeauftragte.de) oder des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) besuchen.

Rückfragen diesbezüglich können auch an die Wahlleiter Ihrer jeweiligen Stadt oder Gemeinde gestellt werden.

Leichte Sprache

Kommunal-Wahlen und Europa-Wahlen 2019

Wer in Deutschland wählen darf, steht in einem Gesetz. Fast jeder Bürger darf wählen. Bis vor Kurzem durften das aber Menschen mit Behinderungen und einem Betreuer in allen Angelegenheiten nicht.

Was hat sich in Sachsen-Anhalt geändert?

Das Gesetz zu Wahlen in Deutschland war ungerecht. Es passte nicht zu der Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen. Oder zu unserem Grundgesetz. Das hatte auch das Bundes-Verfassungs-Gericht entschieden. Das Wahl-Gesetz zur Europa-Wahl sollte geändert werden.

Im Mai finden auch die Kommunal-Wahlen statt. Auch dafür musste das Wahl-Recht geändert werden. In Sachsen-Anhalt hat darüber der Land-Tag entschieden. Der Land-Tag ist Parlament des Landes. Parlament kommt von dem französischen Wort „parler“ (sprechen) und heißt Volksvertretung. Hier „sprechen“ also die Vertreter des Volkes für das Volk. Die Gesetze, die für das Land gelten, werden vom Land-Tag beschlossen.

Das Innen-Ministerium sagt, in Sachsen-Anhalt gibt es 2500 Menschen mit einem Betreuer in allen Angelegenheiten. Diese Menschen dürfen Dank der neuen Gesetze an den Kommunal-Wahlen und den Europa-Wahlen teilnehmen.

Und wie können Menschen mit einer körperlichen Behinderung wählen?

Probleme, das Wahl-Lokal zu besuchen, haben zum Beispiel Rollstuhl-Fahrer. Oder Menschen mit einer Geh-Behinderung. Der Land-Kreis Anhalt-Bitterfeld sagt, 59 Prozent der Wahl-Lokale sind ohne Barrieren. Das ist mehr als die Hälfte. Man kann vor der Wahl fragen, ob das Wahl-Lokal geeignet ist. Oder wo es Hilfs-Mittel und Helfer gibt. Gibt es Barrieren, darf man ein anderes Wahl-Lokal nutzen.

Blinde und Menschen mit einer Seh-Behinderung können auch wählen. Dazu gibt es besondere Wahl-Zettel. Diese haben ein Loch oder eine fehlende Ecke zur

Orientierung. Das gilt aber nur für die Europawahl. Jeder kann diese besonderen Wahlzettel kostenlos bestellen. Den Verband für Blinde und Menschen mit Seh-Behinderung in Sachsen-Anhalt erreicht man unter: www.bsvisa.org.

Die Absichten und Ziele einer Partei stehen in ihrem Wahl-Programm. Dieses können die Parteien in leichter Sprache schreiben. Dann können es mehr Bürger verstehen.

Die Wahl-Leiter in den Städten und Gemeinden helfen bei Fragen zur Wahl. Man kann sie über die Verwaltung erreichen.

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

NACHRUUF

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin,

Frau Christa Klitsch,

entgegengenommen. Wir trauern um eine liebenswerte und kompetente Kollegin. Sie war stets eine äußerst zuverlässige, sympathische und kollegiale Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren hinterbliebenen Familienangehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat

Harald Simon
Personalratsvorsitzender

**Nächste
Erscheinungstermine:
24.05.2019 und 07.06.2019**

**Redaktionsschlussstermine:
10.05.2019 und 24.05.2019**

Ausweichquartier für Sekundarschule Völkerfreundschaft wird hergerichtet

Die Umbauarbeiten im Ausweichquartier für die Köthener Sekundarschule Völkerfreundschaft in der Rüsternbreite haben mittlerweile begonnen. Das Objekt, welches ehemals das Gymnasium beherbergte und in dem der Landkreis später Flüchtlinge unterbrachte, wird nunmehr fit gemacht, um ab kommendem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Völkerfreundschaft aufzunehmen. Ihre Schule bedarf einer dringenden Sanierung, Modernisierung und Erweiterung. Um dieses Großprojekt nicht während des laufenden Unterrichts umsetzen zu müssen, wird das Ausweichquartier in der Rüsternbreite hergerichtet und ist dann für zwei Jahre die Schule für die Völkerfreundschaft.

Nachdem die Anlaufbauberatung für das Ausweichquartier Ende März stattfand, folgten im April diverse Abbrucharbeiten. Sieben Baulose, berichten Architekt Lothar Banisch und Jan Martin, Sach-

gebietsleiter Hochbau und Gebäudemangement beim Landkreis, seien ausgeschrieben und vergeben worden. Dazu zählen besagte Abbrucharbeiten, Trockenbau, Malerarbeiten, Heizung- und Sanitärinstallationen, Arbeiten am Bodenbelag, Elektroinstallationen sowie Arbeiten, um dem Brandschutz zu genügen. Im Einzelnen heißt das, an der Elektrik muss etliches gemacht werden, Jeder Unterrichtsraum bekommt ein Waschbecken. Auf dem Schulhof müssen die Stellen angefasst werden, wo eine Unfallgefahr besteht. Wände und Decken erhalten einen neuen Anstrich. Wo es notwendig ist, wird der Fußbodenbelag erneuert. Dies und anderes mehr steht auf dem Programm. Bis Ende Juni soll im Ausweichquartier alles soweit fertig sein, dass mit Ende des Schuljahres sukzessive der Umzug abgewickelt werden kann. Insgesamt sind für die Herrichtung des Ausweichquartiers in der Köthener

Rüsternbreite 350.000 Euro eingeplant.

Weitaus mehr Geld kostet die anschließende energetische und allgemeine Sanierung sowie Modernisierung der Sekundarschule Völkerfreundschaft. Rund acht Millionen Euro sind für diese Baumaßnahme veranschlagt, ohne Turnhalle wohlbemerkt. 3,6 Millionen Euro davon sind Fördermittel aus dem Stark III-Programm, Mit-

tel der EU und dem Land Sachsen-Anhalt. Den verbleibenden größeren Teil steuert der Landkreis aus eigenen Mitteln bei. Baustart hier wird am 24. Juni sein. Innerhalb von zwei Jahren wird die Schule dann fit für die Zukunft gemacht. Viel ist in und an der Völkerfreundschaft zu tun. Immerhin stammt das Gebäude aus dem Jahr 1974 und das Meiste hat sich seit dem auch nicht verändert.



Kulturelle Förderung des ländlichen Raumes Kultur findet auch im Dorf statt

Am 26. April 2019 trat die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von kulturellen Einrichtungen oder deren kulturelle Projektvorhaben im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Kraft. Veröffentlicht ist diese im Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt, Ausgabe 8 vom 26. April 2019 sowie auf der Internetseite des Landkreises. In einem Pressegespräch informierten Landrat Uwe Schulze, sein Stellvertreter Bernhard Böddeker und Ronald Mormann, Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreises über Inhalte der Richtlinie und Hintergründe. Bereits im vergangenen Jahr waren in den Kreishaushalt 100.000 Euro zur Kulturförderung im ländlichen Raum eingestellt. Aus formellen Gründen konnten diese Mittel nicht ausgereicht werden, wurden aber in das Jahr 2019 übertragen. Der

Kreistag hat noch einmal 150.000 Euro hinzugestellt, so dass in diesem Jahr eine Viertelmillion Euro zur Verfügung stehen, erklärt Landrat Schulze. Das ist eine enorme, noch nie dagewesene Summe, stellt Mormann fest. Mit dem Geld wolle man klotzen und nicht kleckern. Was Mormann damit meint, beschreibt Böddeker im Antragsverfahren. Bis zum 31. Mai dieses Jahres muss der Antrag für die jeweilige kulturelle Einrichtung oder die Projektmaßnahme für 2019 beim Kulturamt des Landkreises eingegangen sein, wobei die maximale Fördersumme 25.000 Euro an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beträgt. Der Landkreis möchte damit lokale und regionale Leuchtturmprojekte mit nachhaltiger lokaler und regionaler Bedeutung in den ländlichen Gemeinden fördern. Die Antragstellung muss über den jeweiligen hauptamtlichen Bürgermeister erfolgen. Die

Entscheidung über die Mittelvergabe trifft der Kultur- und Tourismusausschuss in seiner letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode am 26. Juni, ergänzt Ronald Mormann. Zudem hofft er wie auch Schulze und Böddeker auf zahlreiche förderfähige Anträge aus unserer ländlichen Region. Wobei die Richtlinie sehr weit gefasst ist. Gefördert werden können Einzelprojekte, kulturelle Einrichtungen, Investitionen und anderes mehr mit, wie gesagt, maximal 25.000 Euro begrenzt auf fünf Jahre.

Auch für die Folgejahre möchte Landrat Uwe Schulze diese Förderung beibehalten. Jährlich sollen dafür 100.000 Euro in den Kreishaushalt eingestellt werden. Darüber entscheidet allerdings final der Kreistag, der im Mai neu gewählt wird. Dann wären Anträge auf Gewährung einer Zuwendung schriftlich bis zum 1. Oktober des laufenden Kalenderjahres für das Folge-

jahr zu stellen.

Hintergrund: Während der Diskussion um den Vertrag zur Köthener Kultur- und Marketing GmbH, in die jährlich erhebliche Gelder des Kreises ebenso wie in die vom Kreis betriebenen Kultureinrichtungen in Bitterfeld und Wolfen fließen, wurden im Kreistag Stimmen laut, dass auch der ländliche Raum kulturell gefördert werden sollte. Denn auch hier gibt es schöne Dinge, die förderfähig sind, so Landrat Schulze. Sein Ansatz und der des Kreistag sei es, nicht nur die Mittelzentren des Kreises (Köthen, Bitterfeld-Wolfen, Zerbst) kulturell zu fördern, sondern auch den ländlichen Raum. Denn: Kultur findet auch im Dorf statt, so Schulze. Mit der Richtlinie und dem zur Verfügung stehenden Geld sollte das gelingen. Zudem hat die Verwaltung alle betreffenden Ortsbürgermeister angeschrieben und über die Fördermöglichkeit informiert.

Engagiert für Europa

Anhalt-Bitterfeld ist offizieller ERASMUS+ Partner

Mit großer Freude wurde die Nachricht der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung NABIBB aufgenommen, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld nunmehr offizieller ERASMUS+ Partner ist. Das diesbezügliche Label wird zukünftig die Landkreisverwaltung schmücken und öffentlich auf die Partnerschaft hinweisen.

Diese Anerkennung erhielt der Landkreis für sein Engagement bei der aktiven Mitgestaltung des ERASMUS+ Programms der Eu-

ropäischen Union und sein Bekenntnis für Europa.

Die Freude darüber ist groß, ist es doch nicht zuletzt eine Bestätigung der erfolgreichen Europaarbeit der letzten Jahre.

„Ich bin so unsagbar stolz auf dieses Lob und sage all denen Dank, die in den letzten Jahren die Europaarbeit und insbesondere die europäische Projektarbeit unterstützt haben, so Bianca Laukat, Europabeauftragte der Landkreisverwaltung.“

Auslandsaufenthalte für Auszubil-

dende und zunehmend auch für Ausbilder*innen sind in der Landkreisverwaltung nicht mehr wegzudenken. Mit ERASMUS+ haben die Auszubildenden Arbeitsabläufe und Strukturen in anderen europäischen Ländern kennen gelernt, unterschiedliche Ausbildungssysteme verglichen und nicht zuletzt die eigenen interkulturellen Kompetenzen und Sprachkenntnisse erweitert. Im aktuellen Projekt stehen noch zwei

Aufenthalte der Auszubildenden aus, im Herbst im Partnerlandkreis Pszczyna und zu Beginn des Jahres 2020 in Jekabpils/Lettland. Bereits fest verankert ist die erneute Antragstellung für Auslandsmobilitäten im kommenden Frühjahr.



Schwarz-Weiß-Fotografie in der Galerie am Quadrat

Mit „Schwarz & Weiß“ ist die aktuelle Ausstellung in der Galerie am Quadrat in der Köthener Kreisverwaltung, Am Flugplatz 1, betitelt. Auf zwei Etagen zeigen die Mitglieder des Köthener Fotostammtischs ihre Aufnahmen. Es ist bereits ihr fünfter Auftritt in der Galerie. Das Thema „Schwarz & Weiß“ allerdings ist neu.

Andreas Rößler, Umweltamtsleiter der Kreisverwaltung und selbst Mitglied im Fotostammtisch,

tsprach zur Eröffnung der Ausstellung davon, dass die Schwarz-Weiß-Fotografie ihre Geburtsstunde zwar bereits im Jahr 1839 hatte, aber nach wie vor eine große Herausforderung darstelle. Die realen Farbhelligkeitsnuancen von Objekten werden dabei in Grauwertabstufungen einschließlich der Extremwerte Schwarz und Weiß auf dem Bildspeicher fixiert. Die in der Ausstellung gezeigten exzellenten Bilder beweisen, dass



Foto: René Schmidt



Die fünfjährige Emma mit ihrer Mutti vor dem Foto, das Jens Haberlandt vor drei Jahren von ihr machte.

die Mitglieder des Fotostammtischs die Herausforderung meistern und ihr Metier beherrschen. Landschaften, Natur und Portraits sind zu sehen. Und eben auch die kleine Emma, damals, als das Bild von Jens Haberlandt entstand, gerade mal zwei Jahre jung. Heute ist Emma fünf und weiß sich noch immer sehr gekonnt in Szene zu setzen, wie man zur Ausstellungseröffnung sehen konnte.

Den Köthener Fotostammtisch gibt es bereits seit zwölf Jahren. Er sei ein loser Zusammenschluss von Fotografiebegeisterten, informiert Andreas Rößler. Die Damen und Herren kommen nicht nur aus Köthen, sondern auch aus Bernburg, Halle, Zörbig, Hinsdorf, Bitterfeld-Wolfen und Großpasch-

leben. Bei ihren 14tägigen Treffen tauschen sie sich über die neuste Fototechnik aus, besprechen regelmäßig Fotos und anderes mehr. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, sagt Andreas Rößler. Die Fotofreunde decken ein großes fotografisches Spektrum ab. Von der Infrarotfotografie über Architektur-, Landschafts-, Makro-, Natur-, Reise-, und Portraitfotografie ist alles dabei. Auch das Fotografieren maroder Orte, die Lost Places Fotografie hat in der Gruppe ihre Liebhaber. Wer Interesse am Fotografieren hat, ist in der Gruppe gern gesehen. Die Schwarz-Weiß-Ausstellung in der Kreisverwaltung könnte das Interesse dafür zusätzlich wecken. Sie ist bis Ende Mai zu sehen.



Kompetenzorientierte Ausbildung: Das Unternehmen „Heraeus Quarzglas“ zeigt, wie es gehen kann.

In den Schulen hat sich ein kompetenzorientierter Unterricht durchgesetzt. Neben Fachwissen und methodischen Kenntnissen setzt diese Unterrichtsform auf die Stärkung der personellen und sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Langfristig sollen Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, sich selbstständig Wissen anzueignen – und das beginnt bereits damit, dass man sich traut zu fragen, wenn man mit einem Problem nicht weiterkommt.

Das in Bitterfeld-Wolfen ansässige Unternehmen „Heraeus Quarzglas“ setzt diesen Ansatz in seiner Ausbildung fort. Steve Ziesche ist Ausbildungs- und Lernbegleiter im Unternehmen; gemeinsam mit seiner Kollegin Gina Rolle, Personalmanagerin, betreut er am Standort gegenwärtig zwölf Auszubildende. Ihm ist es wichtig, dass die jungen Menschen gleich zu Beginn ihrer Ausbildung lernen, Verantwortung zu überneh-

men; sowohl für ihre eigene Arbeit als auch für ihre Kolleginnen und Kollegen – auch das ist Kompetenzorientierung. Diese setzt am Menschen an, sieht ihn mit seinen Schwächen, vor allem aber auch mit seinen Stärken. Denn Stärken bringt jeder Mensch mit und die will Steve Ziesche entdecken, festigen und damit langfristig die Arbeit des Unternehmens stützen. Am 24. April stellten Steve Ziesche und Gina Rolle das Unternehmen und ihre Arbeit, den Eltern der Schüler der Bitterfeld-Wolfener Sekundarschulen vor. An kurzen Beispielen zeigte Steve Ziesche auf, wie er die Auszubildenden dazu bringt, Verantwortung zu übernehmen: Entweder, indem sie eigene kleinere Projekte betreuen oder indem Sie als Pate oder Patin für Auszubildende im ersten Lehrjahr fungieren. An die Verantwortung sind weitere Kompetenzen gebunden, unter anderem Konfliktfähigkeit, Problemlösungsorientierung und auch Empathie.

All diese Fähigkeiten werden in der modernen Arbeitswelt immer wichtiger. Das Projekt „b-e-r-u-f“ möchte als Bestandteil der Berufsorientierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eben darauf verweisen. In einer Welt, die sich ständig wandelt, wird Wissen zunehmend unbeständiger. Aber soziale und personelle Kompetenzen können diese Unbeständigkeit ausgleichen. Final sind es eben jene Kompetenzen, welche durch die Familie gestärkt werden – weshalb das Projekt „b-e-r-u-f“ auch bewusst Eltern von Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess im Landkreis Anhalt-Bitterfeld anspricht und versucht, sie mit Personalverantwortlichen wie Gina Rolle und Steve Ziesche von „Heraeus Quarzglas“ zusammenzuführen. Neben Einblicken in das Unternehmen und dessen Ausbildung erhalten Eltern über die Veranstaltungen auch ein Gefühl dafür, dass sie – trotz jugendlicher Pubertätsphase – von Anfang an einen po-

sitiven Einfluss auf die Berufsorientierung ihrer Kinder nehmen können.

Ähnliche Veranstaltungen, welche Unternehmen und Eltern zusammenführen, folgen. Sind Sie ein Unternehmen mit hoher sozialer Verantwortung und wollen Ihre Form der Berufsorientierung und Ausbildung Eltern präsentieren, dann übernimmt das Team des Projektes „b-e-r-u-f“ die Beziehungsanbahnung über beruf-anhalt-bitterfeld@eso.de. Das Projekt „b-e-r-u-f. WIR BEGLEITEN ELTERN MIT REGIONALEN UNTERNEHMEN UND PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN“ beruht auf einem Ideenwettbewerb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen des Landesprogramms „RÜMSA HS II“ (Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt Handlungssäule II), das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird.

Überarbeitete Neuauflage des Kunstführers „Schloss Zerbst in Anhalt“ vorgestellt

Ende April präsentierte Dirk Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Zerbst, den erweiterten, überarbeiteten und aktualisierten Kunstführer „Schloss Zerbst in Anhalt“, der erstmals 2009 erschien.

Der geschichtliche Teil blieb gegenüber der 2009er Ausgabe weitgehend erhalten, historische Abbildungen wurden übernommen und durch weitere ergänzt. Die Abschnitte zu den Baumaßnahmen erfuhren eine Aktualisierung und die zu den Ausstellungen eine erhebliche Erweiterung. Aktuelle Fotos untermalen den Text. Folglich erhöhte sich die Seitenzahl von bisher 24 auf 32. Die zweite Auflage in deutscher Sprache ist in einer Höhe von 3000 Exempla-

ren erschienen. Gleichzeitig wurden 1000 Exemplare in russischer Sprache gedruckt. Die russische Ausgabe, deren Übersetzung Olga Martens von der Moskauer Deutschen Zeitung übernahm, ist für russischsprachige Gäste des Zerbster Schlosses und das zweite Deutsch-Russische Wirtschaftsforum wichtig.

Als Sponsoren des Kunstführers sind das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, welches historische Fotos zur Verfügung stellte, sowie die Bürgerstiftung „Wir für Zerbst“ und das Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV des Landkreises zu nennen. Die beiden zuletzt Genannten unterstützten den Druck des Kunstführers finanziell.



v. re. n. li.: Jana Reifahrth und Dirk Herrmann vom Förderverein Schloß Zerbst, Bürgermeister Andreas Dittmann sowie Uwe Hippe vom Landkreis ABI. Foto: Helmut Rohm

Neue EU-Förderrunde für Unternehmen, Vereine und Kommunen in der Dübener Heide: Jetzt Projekte für 2020 anmelden

In der LEADER-Region Dübener Heide/Sachsen-Anhalt können bis zum 16. September 2019 in den Bereichen Bildung und Kultur, Unternehmensförderung, Natur- und Umweltschutz, Tourismus sowie Dorferneuerung Anträge für europäische Fördermittel für das Jahr 2020 eingereicht werden. Auch Beschäftigungsprojekte, Vorhaben zur Integration von Migranten sowie Bildungsmaßnahmen, getragen von Vereinen oder Bildungsträgern, sind förderbar. Weitere Fördermöglichkeiten bestehen für die gewerbliche Nachnutzung von bestehenden Gebäu-

den im Rahmen von Betriebserweiterungen oder Existenzgründungen, Investitionen in Dorfgemeinschaftshäuser und Einrichtungen der Nahversorgung, Verbesserung der touristischen Infrastruktur, die Weiterentwicklung von Gastronomie- und Beherbergungsangeboten und bürgerschaftlich getragene Projekte mit sozialen, ökologischen und kulturellen Anliegen.

„Wir haben Ende vorigen Jahres eine Prioritätenliste für 2019 mit insgesamt 25 Projekten auf den Weg gebracht“, sagt Regionalmanagerin Anne-Marie Hiller. „Für

das uns zur Verfügung stehende Fördermittel-Budget für das neue Jahr können weitere Vorhaben in der LEADER-Region Dübener Heide/Sachsen-Anhalt umgesetzt werden. Vorschläge, Ideen und Projekte sind also willkommen. Und wir beraten gern bei der Antragstellung.“

Von der Förderung können Kommunen, Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen profitieren. Zur LEADER-Förderregion im anhaltischen Teil der Dübener Heide gehören die Kommunen Bad Schmiedeberg, Bitterfeld-Wolfen, Gräfenhainichen, Kemberg, Mul-

destausee und Raguhn-Jeßnitz mit den jeweiligen Ortsteilen.

Weitere Informationen sowie den Projektanmeldebogen gibt es im Internet unter www.leader-duebener-heide.de. Für alle Fragen steht das Regionalmanagement Dübener Heide zur Verfügung. Dieses berät kostenfrei und begleitet durch das zweistufige Antragsverfahren.

Kontakt:

Anne-Marie Hiller
Tel.: 034243-342008,
Mobil: 0151-55851736;
Josef Bühler
Mobil: 0175-5803150

Tag der offenen Tür in der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, der IHK Halle-Dessau (Kontaktbüro Bitterfeld-Wolfen) und der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH

Das Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH (TGZ) bietet seit über 25 Jahren einzigartige Räumlichkeiten und Rahmenbedingungen für aufstrebende, technologieorientierte Firmen für eine erfolgreiche Entwicklung.

Um diese außergewöhnliche Infrastruktur Ihnen nahezubringen und die damit verbunden Neuigkeiten zu präsentieren, laden die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, die IHK Halle-Dessau (Kontaktbüro

Bitterfeld-Wolfen) und die TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH zum „Tag der offenen Tür“ am **23. Mai 2019** in das Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen ein.

Der Tag startet **ab 14:00 Uhr** mit individuellen Beratungen für Unternehmen oder Gründungsinteressierten mit Vertretern der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle (Saale), der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Anhalt-

Bitterfeld (KomBA-ABI), der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH.

Es wird parallel ab 14:15 Uhr ein Rundgang durch die Räumlichkeiten des TGZ, das integrierte Schülerlabor und einige ansässige Firmen angeboten.

Im Anschluss wird der neue Standort des IHK-Kontaktbüros in Bitterfeld-Wolfen präsentiert sowie der Wettbewerbsauftakt des Reiner-Lemoine-Gründerpreises An-

halt-Bitterfeld 2019 erfolgen.

Details können Sie erfragen unter:

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen
Telefon:
(03494) 638366
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Internet:
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Familien aufgepasst!

In wenigen Monaten startet der deutsch-kolumbianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V. für den noch Gastfamilien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die

einen kolumbianischen Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren zwischen dem 07. September 2019 und dem 01. Februar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Kolumbien ist dreimal so groß wie

Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins karibische und pazifische Küstentiefland. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich

bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenausschreibung

☒ mehr ...



Projekt „Natur zum Anfassen“

2019, im nunmehr zehnten Projektjahr, stehen den Schülerinnen und Schülern insgesamt dreizehn Naturhöfe in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung. Die Kinder erwartet ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet „Naturphänomene – warum hängt die Fledermaus verkehrt herum?“. Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr von „Natur zum Anfassen“.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet

mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und Nachfrage MITGAS, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2018 haben insgesamt mehr als 22.700 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teilgenommen. Über 1.160 Schulklassen nutzen das Angebot bislang für einen Exkursionstag an insgesamt 750 Veranstaltungstagen. Das Projekt wird in Sachsen-Anhalt und Westsachsen von MITGAS gefördert.

In Sachsen-Anhalt sind die Naturschafft Wissen gGmbH (Saalekreis), der Schulbauernhof Othall (Landkreis Mansfeld Südharz) sowie das Informationszentrum Haus am See (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) vertre-

ten. Neu dabei ab 2019 ist die Natur- und Umweltschule Wethau bei Naumburg (Burgenlandkreis).

Die Projektstage finden zwischen dem 12. August und dem 26. September 2019 statt.

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang des jeweiligen Naturhofes, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse, sowie Förderschulklassen angeboten.

Während der Schulexkursion auf einen Naturhof erfahren die Schülerinnen und Schüler Lehrreiches über Pflanzen und Tiere außerhalb des Klassenzimmers. Durch praktische Erfahrungen vor Ort soll das Grundverständnis der Schüler für die Natur und den Umweltschutz gefördert werden. Im Vordergrund steht das

gemeinsame Naturerlebnis im Klassenverband.

Folgende Inhalte werden im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage, die von MITGAS und enviaM finanziert werden, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder zum Thema „Naturphänomene – warum hängt die Fledermaus verkehrt herum?“ umgesetzt.

Die Schüler

- nehmen ihre Umwelt mit allen Sinnen wahr
- erfahren, warum sich die Blätter der Bäume färben
- entdecken den Nutzen der Lockfarbe von Blüte und Frucht
- erkennen Kuriositäten der Tierwelt: wie stark sind Ameisen? Warum machen Mücken Geräusche? Warum brauchen Enten im Winter keine Strümpfe? Warum hängt die Fledermaus verkehrt herum?
- beobachten das Wetter: Regenbogen, Nebel und Wolken
- schmecken, experimentieren, erforschen und toben sich aus

Darüber hinaus sollen Schüler für die Vorgänge und die Zusammenhänge in der Natur sensibilisiert werden, indem sie die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen:

- Unsere fünf Sinne
- Tiere und Pflanzen des Jahres 2019 (Übersicht lt. NABU)
- Entdecken von und experimentieren mit Farben der Natur
- Auseinandersetzung mit den Themen „Müll“ und „Erneuerbare Energien“
- Vermittlung artgerechter Tierhaltung anhand hofeigener Haustiere



Auch das Haus am See in Schlaiz beteiligt sich wieder am Projekt.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit
Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich
für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1,
06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des
Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere
auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber
keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht
sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

FRAUENNOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar

**(03494)
31054**

**(03496)
3094821**

**Beratung und Unterstützung für Frauen
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote April/Mai 2019



Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
In vielen Kursen ist ein Einstieg nach Beginn noch möglich und sinnvoll: fragen Sie nach!						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Diavortrag Reise an den Baikalsee	XB1.00.001	1x	05.06. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
kostenloses Ferienprogramm für 9 bis 17jährige: FILMZEIT	XB1.00.800	1 Woche	08.07. (Mo.)	09:00	frei	Pouch
Fotoschule für Kinder im Filmmuseum Wolfen	XB2.11.010	2 Tage	ab 5 TN	09:00	20,00 €	Wolfen
Kreativkurs Fotografie - Den Augenblick festhalten (Samstagskurs)	XB2.11.055	1x	ab 8 TN	10.00	36,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinen-Führerschein - Empfohlene Vorbereitung für Näh-AnfängerInnen!	XB2.14.005	3x	ab 8 TN	18:30	36,00 €	Bitterfeld
Neu: Schöne und gepflegte Haut für jeden Tag, incl. Make-Up	XB3.04.002	4x	ab 8 TN	18:00	32,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga (auch Di. 13 Uhr)	XB3.01.422	10x	08.05. (Mi.)	10:00	65,00 €	Bitterfeld
Callanetics	XB3.02.220	10x	ab 8 TN	10:00	40,00 €	Bitterfeld
Spanischkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	XB4.22.058	7x	ab 8 TN	17:30	42,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld: Tipps rund um PC, Smartphone und Tablet	XB5.01.080	1x	21.05. (Di.)	09:30	8,50 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	XB5.01.957	2x	04.06. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Filme mit Movie Maker und Irfan View erstellen (Bildbearbeitung Teil 3)	XB5.01.612	3x	18.06. (Di.)	17:00	27,00 €	Bitterfeld
Endlich das TABLET im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	XB5.01.952	2x	27.06. (Do.)	09:00	18,00 €	Wolfen
Endlich das SMARTPHONE im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	XB5.01.960	2x	02.07. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt - Studierende stellen ihre Heimat vor: JEMEN	XK1.10.015	1x	22.05. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt - Studierende stellen ihre Heimat vor: KAMERUN	XK1.10.016	1x	05.06. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Bleib fit - mach mit! Bewegung für Junggebliebene mit Nadine Chwalinski	XK3.01.102	6x	10.05. (Fr.)	09:30	22,00 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung von Vorkenntnissen am Vormittag	XK4.06.821	7x	21.05. (Di.)	09:00	38,50 €	Köthen
Neu: Polnisch Grundkurs A1 für Anfänger (Montags Abend)	XK4.17.000	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Polnisch Auffrischung A2/B1 für Fortgeschrittene (Montags Abend)	XK4.17.200	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Russisch Grundkurs A1 für Anfänger (Donnerstags Abend)	XK4.19.000	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Russisch Auffrischung A2/B1 für Fortgeschrittene (Donnerstags Abend)	XK4.19.100	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
Neu: Russisch für Wirtschaft und Beruf A2 (Donnerstags Abend)	XK4.19.200	10x	ab 8 TN	n. V.	55,00 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag	XK5.01.105	1x	10.05. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag	XK5.01.106	1x	14.06. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	XZ1.03.003	1x	16.05. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Qigong in der K&K-Kirche Strinum	XZ3.01.312	6x	16.05. (Do.)	18:30	36,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	XZ3.05.003	1x	20.05. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps & wie installiert man sie?	XZ5.01.010	1x	18.05. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Der Wolf in unserer Nachbarschaft	XZ1.15.020	1x	13.06. (Do.)	18:00	frei	Zerbst
20 Jahre Kultur- und Bildungszentrum Zerbst/Anhalt : Open Air - Konzert		1x	25.05. (Sa.)	14:00	frei	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

... und jederzeit:

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr

Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.

Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).

Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 11.04.2019w

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

22. Mai 2019
18.00 Uhr




Was ist denn heut bei Maja los?
Vieles über Bienen

Vortrag von Hagen Prautzsch,
Imker in Zschernitz

Kreismuseum Bitterfeld | Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld, Kirchplatz 3 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/401113 • Fax: 03493/401114 • Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 16 Uhr | Sonntag 10 - 16 Uhr, Montag & Samstag geschlossen
Eintritt: 2,50 €; Ermäßigt: 1,50 €

Galerie am Ratswall

Julia Schleicher
Plastik



Galerie am Ratswall
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Ausstellung: 10. Mai - 7. Juli 2019
Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld
Mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt
Abb.: Arbeiten, Julia Schleicher, Foto: M. Ritzmann

Lesung in der Galerie am Ratswall am 4. Juni

Stefan Appelius: „Die Spionin“

Olga Raue aus Greppin - CIA-Agentin im Kalten Krieg
Spannend wie ein Agententhiller.

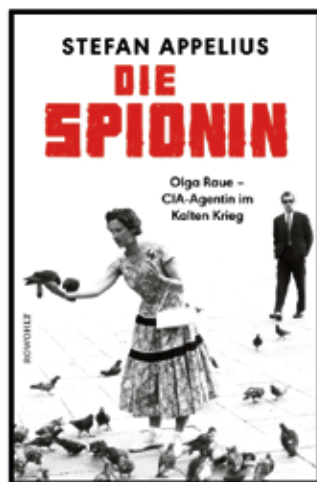
Der Politikwissenschaftler, Hochschullehrer und Publizist Prof. Dr. Stefan Appelius enthüllt mit seinen Recherchen zur Spionin Olga Raue ein spannendes Stück Zeitgeschichte.

Am 4. Juni 2019 erzählt er in Bitterfeld von der Entdeckung eines der größten deutschen Spionagefälle der Nachkriegszeit.

Die frühen Jahre des Kalten Krieges in Berlin: Olga Raue, ihr Mann und ihr Schwager spionieren für die CIA, zuerst in der DDR, später in Moskau. Als eine Freundin sie verrät, wird Olga inhaftiert. Sechs Jahre später kauft die Bundesrepublik Olga frei. 1977 darf sie die DDR verlassen. Olga schweigt über ihre Mission – mehr als 50 Jahre lang. Doch als Stefan Appelius auf den «Spionagering Raue» stößt, beginnt sie zu erzählen.

Appelius hat ihre Geschichte und die politischen Wellen, die sie auslöste, in seinem jüngst erschienenen Buch nachgezeichnet.

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltung: Dienstag, 4. Juni 2019
Beginn: 18.30 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis: 5,00 €



22. Mai 2019, KABARETT IN DER GALERIE AM RATSWALL

Die „MelanKomiker“ behaupten: „Nur Frauen sind schöner!“

Es ist das ehrlichste Programm der beiden Leipziger Lieder-Kabarettisten Jürgen Denkwitz und Matthäus Krzywdzinski, denn die beiden geben es endlich zu: „Nur Frauen sind schöner!“ Das mag die restliche Männerwelt demütigen, aber die ist den beiden ja sowieso egal.

Zwei Stunden bester Laune, viele Lachtränen und die eine oder andere melankomische Sekunde zum Vor-Wonne-Seufzen werden garantiert durch manchmal durchaus alberne Lieder, absurdeste Wortspiele, Gedanken um zwei Ecken, und dann doch wieder ein überraschend leises Lied zwischendurch.

Beide singen, einer spricht sogar! Zwei Gitarren, eine Mandoline und manch Überraschungs-Instrument freuen sich auf ihren Einsatz...

Was sie als „Frauen-Flüsterer“, „Männer de luxe“ in den vorherigen Programmen nur andeuteten, wird nun jedem, der diese mal albern, mal wortwitzigen, mal ganz leisen, mal zum Brüllen komischen, aber immer amüsanten zwei Stunden mit den beiden verbracht hat, flüstern lassen: „Schöner geht's nicht!“

Wenn er eine Frau ist.

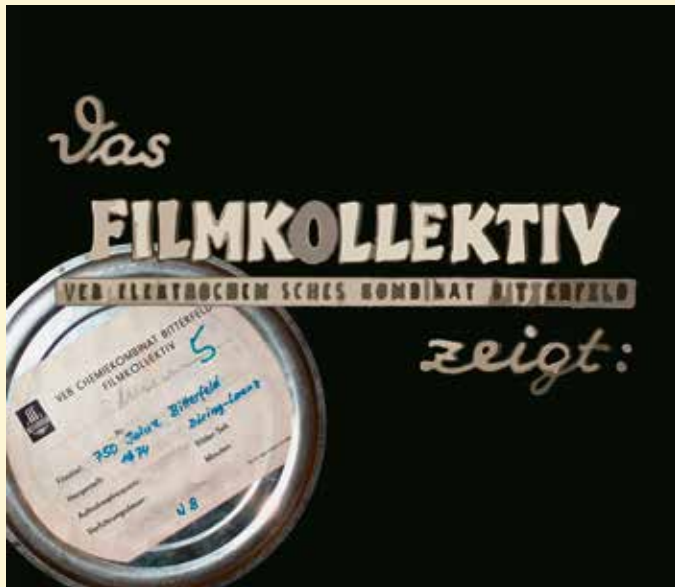
Doch selbst Männer finden irgendwann, dass die zwei Wonneproppen recht haben. Zugegeben haben es aber erst zwei: Herr Krzywdzinski und Herr Denkwitz...

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum: Mittwoch, 22. Mai 2019, um 19 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis: 12,50 €

!!! nur noch wenige Karten zur Verfügung !!!



Internationaler Museumstag am 19. Mai 2019 „1937 . 1966 . 1974 – Bitterfeld im Film“



„Museen: Zukunft lebendiger Traditionen“ ist das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages, der am 19. Mai 2019 stattfindet und mit kostenlosem Eintritt lockt. Im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 4, wird um 11 Uhr und um 14 Uhr eine Filmvorführung der besonderen Art geboten. „1937 . 1966 . 1974 – Bitterfeld im Film“ zeigt die Stadt in drei historischen Aufnahmen aus unter-

schiedlichen Jahrzehnten. Die Filme stammen aus den Archivbeständen des Museums.

Museen retten Zeugnisse der Geschichte von der Vergangenheit in die Zukunft. Auch das Kreismuseum Bitterfeld sieht es als eine Kernaufgabe an, Objekte, Fotos und Dokumente der Lokalhistorie für kommende Generationen zu bewahren. Zum Internationalen Museumstag 2019 rückt noch ein ganz anderes Medium in den Fokus: der Film. Die bewegten Bilder geben ein authentisches Porträt der Stadt in drei Zeitschnitten ab. Den Auftakt bildet der „Spaziergang durch Bitterfeld“ von 1937. Fast 30 Jahre später bietet der „Aufenthalt in Bitterfeld“ von 1966 den Vergleich dazu. Und schließlich rundet ein filmischer Überblick der Festveranstaltung „750 Jahre Bitterfeld“ von 1974 das Gesamtbild ab. Reisen Sie mit uns in die Vergangenheit!

Die Sonderausstellung „Der gläserne Schatz – Die Region um Bitterfeld-Wolfen auf Glasnegativen“ ist am Internationalen Museumstag letztmalig zu sehen und ebenfalls kostenlos zu besichtigen.

Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss und darüber hinaus

Termine Köthen Kultur und Marketing GmbH

Mai 2019

Freitag, 17.05.2019, 19:30 Uhr, Spiegelsaal
Konzert mit dem Vokalensemble „Sequenz“ aus Halle
9 EUR VVK, 11 EUR AK

Sonntag, 26.05.2019, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Noch 'n Gedicht“ – der große Heinz-Erhardt-Abend
mit Hans Joachim Heist
29,70 EUR VVK, 31 EUR AK

Juni 2019

Donnerstag, 06.06.2019, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„25 Jahre Ritter Rost“ – musikalische Lesung
Mit Patricia Prawit, die Stimme des Burgfräuleins Bö
7 EUR Kinder, 9 EUR Erwachsene
Gruppenpreise ab 10 Personen 5 EUR

Freitag, 14.06.2019, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Foto-Blick“ in der Köthener Vergangenheit
historischer Dia-Vortrag mit Christian Ratzel
9 EUR VVK, 12 EUR AK

Sonntag, 30.06.2019, 15 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Sommerkonzert der Musikschule Köthen

Juli 2019 – Sommerpause

August 2019

**Freitag, 09.08.2019 21 Uhr Äußerer Schlosshof
vor dem Veranstaltungszentrum**
Sommerkino Open Air mit Einlass ab 19 Uhr
„Mamma Mia“ Teil 1
6 EUR VVK, 9 EUR AK

**Samstag, 10.08.2019 21 Uhr Äußerer Schlosshof
vor dem Veranstaltungszentrum**
Sommerkino Open Air mit Einlass ab 19 Uhr
„Mamma Mia – Here We Go Again“ Teil 2
6 EUR VVK, 9 EUR AK

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
Tel. +49(0)3496 70099260

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Tel. +49(0)3496 405775

Montag & Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Büstenhalter 2.0

**Fotoausstellung von Maik Fabian im Industrie- und Filmmuseum Wolfen
vom 25.05. bis 18.08.2019**

Ein neuer Büstenhalter ist bald da! Zu sehen und zu bestaunen im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Nach der sehr erfolgreichen und mit einem riesen Besucherstrom gelungenen Ausstellung "Büstenhalter - Kaleidoskop der Wörter" im Jahre 2014 folgt nun eine Fortsetzung.

In "Büstenhalter 2.0" erwarten Sie 70 neue Bilder, die Wortspielerei und Fotografie in eine neue Dimension heben. Eine Ausstellung für alle, die Lust auf Rätsel, Fotografie und die Wirren der deutschen Sprache haben. Auch Schulklassen sind herzlich eingeladen, um einen ganz neuen Blick auf unsere "coole" deutsche Sprache zu gewinnen.

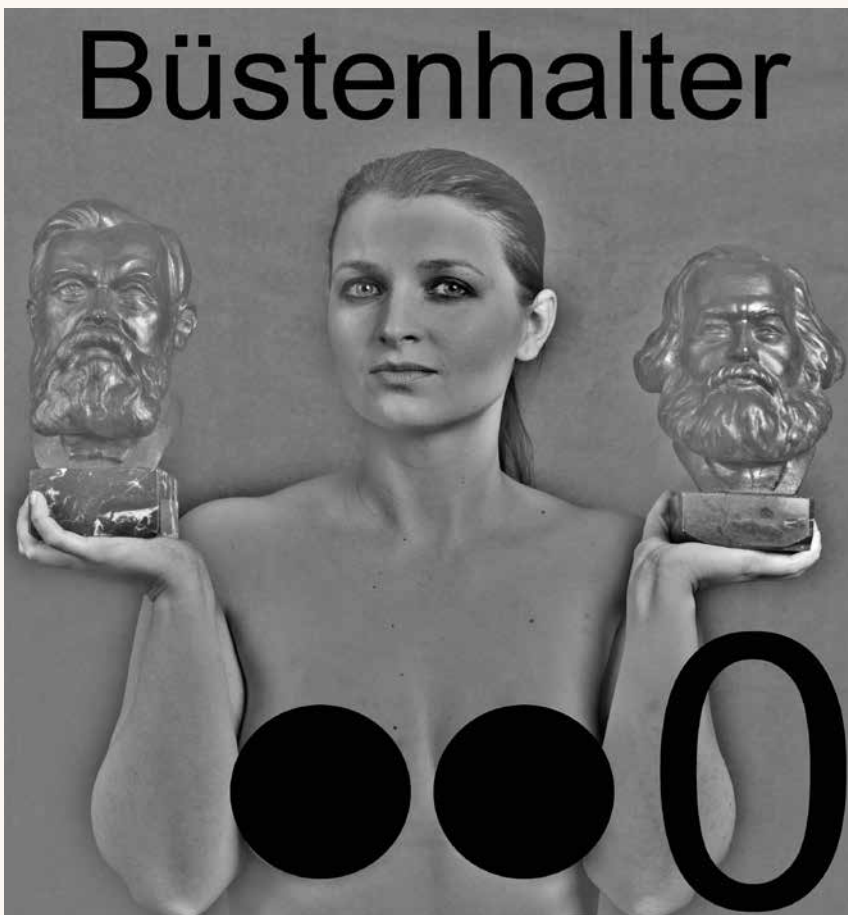
Der Fotomacher und Verantwortliche für diese Wortglauberei ist der in Wolfen geborene Maik Fabian, Jahrgang 1972. Mit dem Medium Fotografie ist Maik Fabian schon anhand seiner Herkunft und auch dem Umstand, dass seine Mutter in der Filmfabrik Wolfen tätig war, seit frühester Kindheit verbunden. Aufgewachsen und seine Jugend erlebte er im Neubaugebiet Wolfen-Nord. Das fensterlose Bad funktionierte er regelmäßig in eine Dunkelkammer um. Ärger gab es, wenn er mal wieder Mamas Handtücher mit Fotochemie ruinierte.

Wie so viele Fotografen sprang Maik Fabian schnell auf den Zug der digitalen Fotografie auf, der ohne Zweifel viele positive Seiten aber kaum noch etwas mit dem Handwerk der analogen Fotografie gemeinsam hat. In der digitalen Fotografie erwischte man sich früher oder später dabei, gedankenlos und planlos rum zu knipsen, um dann doch so gut wie alles wieder zu löschen oder die Bilder im Nirvana der Festplatte verschwinden zu lassen. Zurück zu seinen Wurzeln richtete sich Maik Fabian zu Hause wieder eine Dunkelkammer ein, in der er von der Filmentwicklung bis hin zu Vergrößerungen und Edeldrucktechniken dem Handwerk frönen kann. Mit seinem handwerklichen Geschick ist zu seiner Kameraausrüstung nun noch eine selbst entworfene und gebaute Großformatkamera im Filmformat 24x30 cm dazugekommen.

Spezialisiert hat Maik Fabian sich auf analoge Portrait- und Aktfotografie. Auch interessante Landschaften bildet er gern ab.

In der neuen Ausstellung "Büstenhalter 2.0" ist der Besucher gefragt, den richtigen Bildtitel zu erraten. Die vielen neuen Bildideen hat Maik Fabian auf abstrakte und humorvolle Weise in Schwarzweißfotografien dargestellt. So wird beispielsweise aus einer Flasche, die einen Schatten wirft, ein "Schattenspender". Es handelt sich auch nicht um eine Schnecke mit Erkältung, sondern um das "Schneckenentempo". "Einzelhandel" war auch so eine Bildidee.

Das Industrie und Filmmuseum Wolfen lädt herzlich zu einer unvergesslichen und amüsanten Fotoausstellung vom 25. Mai bis 18. August 2019 ein. Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, den 25. Mai 2019 um 14 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und der Fotograf Maik Fabian anwesend.



630 Kulturbotschafter aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zum 22. Sachsen-Anhalt-Tag in Quedlinburg

Die Vorbereitungen für das Landesfest, welches nun im Zweijahres-Rhythmus durchgeführt wird, laufen auf Hochtouren. Vom 31. Mai bis 2. Juni lädt die Welterbestadt Quedlinburg die Besucher in ihre wunderschönen Straßenzüge und verwinkelten Gassen ein. Dieses für den Besucher bezaubernde Ambiente hat den Organisatoren jedoch organisatorische Höchstleistungen abverlangt. So konnten leider erstmalig

einige Anmeldungen für den traditionellen Festumzug des Landkreises nicht berücksichtigt werden, da nur 15 Bilder für unseren Landkreis zugelassen wurden. Ungebrochen hoch ist das Interesse unserer Vereine und Gruppen, an diesem Fest mitzuwirken, um die Vielfalt unserer Regionen und die Traditionspflege vorzustellen. Deshalb auch ein großes Dankeschön an unsere treuen Partner, die dieses Jahr nicht dabei sein können.

Auf der Regionalbühne werden zehn Vereine, Tanzgruppen und Bands mit 217 Aktiven aus unserem Landkreis an diesen drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg in der Pölkenstraße ist unsere Region mit acht Tourist-Informationen und Vereinen sowie mit fünf Gastronomen und Gewerbetreibenden präsent. Natürlich gibt es auch wieder einen lebendigen

„Mit-Mach-Stand“ des Köthener Malzirkels, welcher die großen und kleinen Besucher zum Basteln und Gestalten einlädt. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, dann planen Sie unbedingt einen Besuch in Quedlinburg ein! Ausführliche Informationen und das Programmheft zum Sachsen-Anhalt-Tag finden Sie im Internet unter: www.quedlinburg2019sat.de. Bühnenprogramm siehe nächste Seite



22. Sachsen-Anhalt-Tag 2019 in Quedlinburg

Bühnenprogramm im Regionaldorf

„Anhalt - Dessau - Wittenberg“

in der Pölkenstraße



Freitag, 31.05.2019

15.00-16.00	„Dessauer Muldespatzen“	Gesang	DE
16.00-17.00	Simone´s Artisten	Artistik	DE
17.00-18.00	„White Angels“ Aken	Showtanz	ABI
18.30-01.00	BALTROCK, Liedermacher	Rockmusik	DE
18.30-01.00	Tropicando	Salsa Musik	DE

Samstag, 01.06.2019

10.00-12.00	Musikschule Köthen, Big Band & Musikschulband	Rock and Swing	ABI
12.00-13.00	rondo la kulturo coethen e.V.	Tanz, Theater, Sketche	ABI
13.00-14.00	Talentschmiede und Wittenberger Hupfdohlen	Tanz und Gesang	WB
14.00-15.00	1. Köthener Karnevalsgesellschaft KuKaKö	Ein bunter Strauß für Sachsen-Anhalt	ABI
15.00-16.00	Revuetanzgruppe „Showtime e.V.“ Dessau	Showtanz	DE
16.00-17.00	rondo la kulturo coethen e.V.	Tanz, Theater, Sketche	ABI
17.00-18.00	„Orientica“ Köthen & Countryclub „Dance on“ Roßlau & Zerbster Nuthe Cowboys	Orientalischer-, Line- und Showtanz	ABI/DE
18.00-19.30	Karneval Blau-Gelb & 4friends Band	Showtanz und Popmusik	DE
19.30-01.00	Band „Spätsünder“ live	Tanz- und Rockmusik	ABI

Sonntag, 02.06.2019

10.00-11.30	Silverlakeband, live	Rockmusik	WB
-------------	----------------------	-----------	----

Festumzug des Sachsen-Anhalt-Tages

14.00-15.00	Paul-Gerhardt-Orchester der KMS Wittenberg	Salonorchester	WB
15.00-16.00	Tanzgruppe Stardust & „Danzavelo“ Köthen	Showtanz	ABI
16.00-17.00	Spielmannszug Stadt Wolfen, im Konzert	moderne Spielmannsmusik	ABI

17.00 Ende des Sachsen-Anhalt-Tages

ABI = Landkreis Anhalt-Bitterfeld DE = Stadt Dessau-Roßlau WB = Landkreis Wittenberg

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ
Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.euro-hof-deetz.de

Ferienfreizeiten im Jahr 2019



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2019 unsere
Ferienfreizeiten und Reiterferien in den folgenden Zeiten durch.

15.07.- 19.07.2019 Reiterferien
22.07.- 26.07.2019 Reiterferien
29.07.- 02.08.2019 Sommerferien + Reiterferien
05.08.- 09.08.2019 Sommerferien + Reiterferien
07.10.-11.10.2019 Herbstferien + Reiterferien

Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160-96 00 69 92

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag incl. Verpflegung und Betreuung
180,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 280,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden! ☺

PATIENTEN-AKADEMIE



22. Mai 2019 | 16 Uhr

Erstmaßnahmen bei Notfällen

Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Referent

Armin Eisewicht

Facharzt für Anästhesiologie/Notfallmedizin,
Leitender Oberarzt der Abteilung Interdisziplinäre Notfallmedizin
der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH,
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Veranstaltungsort

Saal 063 im Städtischen Kulturhaus | Bitterfeld-Wolfen | Puschkinplatz 3
Mit Imbiss. | Der Eintritt ist frei.



www.gzbiwo.de

Vokalensemble Sequenz

„Wirf keinen Stein in den Brunnen,
von dem du deinen Durst gelöscht hast.“
Talmud



17.5.19 19.30 Uhr
Spiegelsaal Köthener Schloss
VVK: 9,00 €, AK: 11,00 €

Karten unter Tel. 03496 70099260, 405775 - www.bachstadt-koethen.de

Eintritt frei

Großes Frühlingskonzert in Köthen

*Samstag 18.05.2019
15.00 Uhr*

St. Agnus Köthen

*Männerchor „Einigkeit“ Dessau-Wildensee
Frauenchor Dessau-Wildensee
„Chorklang Eintracht“ Köthen*

Führung der Chöre: Jean Francois de Guise



24.05. - 26.05.2019
VEREINS- UND FAMILIENFEST
 ORTSTEIL STADT WOLFEN, FUHNEAUE
www.bitterfeld-wolfen.de

WIR HABEN DEN BOGEN RAUS.

Sportliche Aktionen:

Samstag, 25.05.2019, Fuhneue

10:00 Uhr Ermittlung des Volksschützenkönigs 2019
 bis Schützenverein „Diana“ Bitterfeld e. V.
 16:00 Uhr

ab 10:00 Uhr SG Chemie Bitterfeld e. V. – Mitmachangebot
 mit einer mobilen Kugelstoßanlage und
 anderen leichtathletischen Disziplinen

Samstag, 25.05.2019, Kegelsportanlage Greppiner Straße

10:00 Uhr Kegelmeisterschaften OT Stadt Wolfen,
 bis organisiert vom Kegelsportverein Grün-Weiß
 16:00 Uhr Wolfen e. V. (Männer, Frauen und Jugend)

Samstag, 25.05.2019, Sporthalle Krondorf

Landesmeisterschaft Handball der männlichen E-Jugend
 ab 09:00 Uhr Vorrunde und ab 13.00 Uhr Endrunde
 Es spielen die besten Mannschaften aus Sachsen-Anhalt.

Samstag, 25.05.2019

Evangelische Johanneskirche Wolfen, Leipziger Straße 81

16:00 Uhr „Cello Rock“ – Kammerkonzert mit dem
 Solisten Christopher Schenker zu Violoncello
 und Effekt-Loopstation, Veranstalter ist der
 Kultur- und Heimatverein Wolfen e. V.

Sonntag, 26.05.2019, OT Greppin

22. Oldtimertreffen, Oldtimergemeinschaft Wolfen e. V.

16:00 Uhr Der Verein präsentiert sich auf dem Gelände
 der Kindertagesstätte „Zwergenland“ mit Old-
 timern, einem Teilemarkt und kulturellem
 Rahmenprogramm.



Programm 28. Vereins- und Familienfest und „50 Jahre Fuhneue“

Freitag, 24.05.2019

Freilichtbühne Fuhneue



Erinnerung an „30 Jahre Mauerfall“

20:00 Uhr Grußworte zum Fest vom Oberbürgermeister
 Armin Schenk

20:00 Uhr „Lunatic“
 bis Liveband aus Döbeln
 24:00 Uhr



LIVE

Samstag, 25.05.2019

Freilichtbühne Fuhneue

10:00 Uhr Präsentation regionaler Vereine, Interessen-
 gruppen und Unternehmen der Stadt
 Bitterfeld-Wolfen

Moderation: Tobias Köppe

10:00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit dem
 Spielmannszug Stadt Wolfen e. V.

Sonntag, 26.06.2019

Freilichtbühne Fuhneue

Der **Bürgerverein Pro Wolfen e. V.** lädt alle Kinder und
 natürlich auch die Eltern und Großeltern von 10:00 – 18:00
 Uhr zu einem **Kinderfest** in das Naherholungsgebiet
 Fuhneue ein.

Das Motto „Spiel – Spaß – Freude“ hält einige
 Überraschungen bereit.

So warten zum Beispiel Traktorfahrten, Teambike (ein
 Fahrrad für 7 Personen) fahren um den Gondelteich,
 Ballspiele, Präsentationen von Vereinen, einen Zauberer,
 Clown „Trixi“, sowie ein buntes Bühnenprogramm mit
 weiteren Überraschungen auf euch.

Wir hoffen, euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns
 auf euren Besuch.

(Text Bürgerverein Pro Wolfen e. V.)

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen bedankt sich bei den
 Sponsoren, Vereinen und Helfern, welche zum Gelingen
 des Festes beigetragen haben.

Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

Änderungen vorbehalten!
 (Stand 23.04.2019)

Fotos: paartoo design, Künstler, Vereine

10:30 Uhr Eröffnung des Festes mit einem Freibier-
 anstich durch Oberbürgermeister Armin
 Schenk und Ortsbürgermeister André
 Krillwitz
 (gesponsert vom Bürgerverein Pro Wolfen e. V.)

11:00 Uhr **Männerchor 1863 Bobbau e. V.**

12:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
 „Segen für die Stadt“ (ökumenische Andacht)

14:00 Uhr Ein bunter Vereins- und Familiennachmittag
 beginnt mit dem Konzert der **Big Band**
Wolfen e. V., humoristische Gedichte mit
 dem **Verein für Kultur und Lebenshilfe**
Bitterfeld e. V., Orlando Garcia mit den
Trommel Kids, einer Tanzshow des
Wolfener Ballett-Ensemble e. V., einer
 bunten „Manga Convention“- Präsentation
 des Vereins **BIMACO e. V.** und der Tanz-
 gruppe „**Stardust**“ des **Jugendclub 83 e. V.**

20:00 Uhr „MR. FEELGOOD Die Stadlrogga“
 bis Liveband aus Leipzig
 24:00 Uhr



LIVE

22:30 Uhr **„50 Jahre Fuhneue“**
Große Musik-, Flammen- und Lichtshow

weitere Aktivitäten:

- Schaustellerbereich, Kutschfahrten, Hüpfburg, Pfadfinder-
 jurte
- Clown „Trixi“, Kinderbasteln und Schminken u.a.m.



Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Rathausplatz 1
 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494 6660-0
 E-Mail: info@bitterfeld-wolfen.de
 Internet: www.bitterfeld-wolfen.de

GLADIATOR
— OMA FRIEDA UNTERWEGS —
AM ROLLATOR

Karten: Abendkasse 13 €
Vorverkauf 12 €
im Blumenhaus Pörsch
Hallesche Straße

www.oma-frieda.com
KABARETT
MIT JUTTA LINDNER

REGIE: JÜRGEN WÖNNE | MANAGEMENT: KIR RESONANZ | TEL.: 0681/583816 | TOUR-TEL.: 0171/5302809
Di., 14. Mai 2019 **18.00 Uhr**
Stadt- und Klosterkirche Brehna
Pestalozzistr. 1a Karten/Infos: Tel. 03495 443119

Ev. Kirche Raguhn

Barock bis Jazz

So. 19. Mai 10 Uhr

Musikalischer Fest-Gottesdienst

Werke für Blechbläser und Chor

Raguhner Posaunenchor

Chor der Region

Leitung:

Dana Moriben und Florian Zschucke

anschließend Brunch

Eintritt frei - um Kollekte wird gebeten

Evang. Kirchengemeinden an Mulde und Fuhne, Evang. Pfarramt, Wölfen-Nord, Tel. 240 81, Regionalbüro Bobbau Tel. 3 68 91 88

Gemeinsam die Heimat
wieder neu entdecken

Greppin

Schröpzig Wüstung

Jeßnitz
Wolfen
Salegast

Historische Wege-Kreuzung

Kräuter-Wanderung durch den Forst
des „Wörlitzer Gartenreiches“
„Greppiner-Jeßnitzer-Pfählermark“
mit der Kräuterfee „Gabiana“
vom Schätzer Raritäten-Kräuterhof

Am 18. Mai
2019
Treffpunkt:
Anglerheim
Greppin
10.00 Uhr
Unkostenbeitrag
8,00 €

Schröpziger Straße

Wir Leben Thalheim

LIERSCH Bauunternehmung

Thalheimer Heimatverein e.V.

Carlico GmbH EVENTMANAGEMENT

THALHEIM TANZT

LIVE ON STAGE

Funtastic Five

18. Mai – Freilichtbühne Thalheim
19 Uhr – Eintritt frei!!!



"Kapitän Augenklappe und seine Piraten"

ca. 14:00 Uhr Eröffnung mit
abenteuerlichem Kinderprogramm!!!

Danach gibt es: - Piratenspiele am Pool und an Land, Goldtaler - Suche,
Zielschießen, Piraten-Kräfte-Messen, Holzbeinwettkampf und
einen leckeren Piratenschmaus in der Kombüse,
und wilde Piraten im "Spatzengarten!"

Kinderfest im "Spatzennest"

18. Mai Köthen
AWO-Kita
Mühlenbreite 51 **14:00-17:00**



Einladung in den Gutsпарк Altjeßnitz

am Sonntag, 12. Mai 2019, 14.30 Uhr

„Muttertagsveranstaltung“

An meine liebe Mutter!

Nimm den Dank für deine Liebe,
Nimm ihn, beste Mutter, hin
Und den Wunsch aus reinem Triebe
Für dein Wohlsein! Mir verlihn
Hast du vieles Gute, vielen Segen
Mich geleitet stets auf guten Wegen.

Wilhelm Grimm (1786 – 1859)

*

Anlässlich des Muttertages laden wir Sie ein in den frühlingshaften Park. Es tritt der Volkschor "Muldeklänge" unter der Leitung von Bernadette Göthe auf. Singen Sie mit und lassen Sie sich vom frisch gebrühten Kaffee und selbst gebackenem Kuchen an unseren mit Blumen geschmückten Tischen verzaubern.

Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

Der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.

Liederlenz

in der evangelischen Kirche zu Görzig

am 19. Mai um 15.00 Uhr

Die klassisch ausgebildete Musikerin (Geige, Gesang, Komposition) Cathrin Alisch (Berlin) vertont Gedichte aus mehreren Jahrhunderten. Ihr neues Programm **Liederlenz** bietet eine heitere Wanderung durch Wald und Feld der Frühlingspoesie aus über 200 Jahren mit neuen Vertonungen bekannter und unbekannter Texte.



Freuen Sie sich auf einen anregenden musikalischen Nachmittag am Sonntag Kantate (Singen) in der schönen evangelischen Kirche zu Görzig. Der Eintritt ist frei.



Kostenlose Registrierung Ihres Hundes oder Ihrer Katze durch den Tierschutzverein Bitterfeld e.V. am 1.6.2019 im Tierheim Bitterfeld auf der Teichstraße 3 in Bitterfeld.

Entlaufen, weggefliegen, verirrt, wo ist meine Katze, wo ist mein Hund?
Ein echter Alptraum für jeden Tierhalter!

Jeder Hunde- oder Katzenbesitzer kennt die große Angst, wenn das geliebte Haustier nicht zur gewohnten Zeit nach Hause gekommen ist. Wer sein Tier jedoch kennzeichnen lässt und anschließend in einem Haustierregister registriert, hat gute Chancen, dass sein Liebling gefunden wird und in sein gewohntes, liebevolles und vertrautes Zuhause zurückkehrt.

Bedenken Sie, auch wenn Ihr Liebling gechippt ist, registrieren müssen Sie ihn selbst, denn das hat der Tierarzt nicht für sie übernommen, aber wir erledigen das für Sie, kostenlos!

Der Tierschutzverein Bitterfeld e.V. registriert am Samstag, den 01.06.2019 in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr **völlig kostenlos** ihr (gechipptes) Haustier und meldet es für Sie anschließend im Haustierregister **FINDEFIX** oder **TASSO e.V.** an.



Bitte bringen Sie zur Registrierung Ihren Ausweis und den Impfpass des Tieres mit.

Alles Weitere erledigt wir, Ihr Tierheim Bitterfeld für Sie, **versprochen!**

Registrieren Sie Ihr Tier **jetzt und kostenlos!** Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen kompetent weiter. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage.

Tierheim Bitterfeld – Teichstraße 3 – OT Bitterfeld – Tel.: 034 93 / 2 30 37 – www.tierheim-bitterfeld.de

Junge Kunst in der Sparkasse

Anlässlich der Zerbster Kulturfesttage 2019 präsentierte die Francisceumsstiftung die 25. Auflage des Wettbewerbs „Junge Kunst in Anhalt“.

138 Arbeiten von Nachwuchskünstlern standen der Jury zur Auswahl. Die jungen Leute aus Köthen, Dessau-Roßlau, Jessen und Zerbst reichten vorrangig Zeichnungen und Fotografien zur Bewertung ein, einige Skulpturen und Druckgrafiken wurden ebenfalls der Jury vorgestellt. Neben Kreativität und Sauberkeit bei der Ausführung stand die Individualität der Arbeiten im Vordergrund der Prämierung.

Die Ausstellung und Prämierung fanden anlässlich der Kulturfesttage im Gymnasium „Franciscum“ Zerbst großen Anklang. Auch die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld unterstützt das Engagement der Jugendlichen und zeigt eine Auswahl der prämierten Werke bis zum 28. Mai in ihrer Geschäftsstelle am Markt in Köthen.

**Anerkennung für Jeremy Becker (16 Jahre),
Malzirkel am Theater Köthen,
„Das Mädchen auf der Schaukel“**



1. Preis in der Kategorie Foto (15 - 17 Jahre), Gymnasium Philanthropinum Dessau, „Frauen regieren die Welt“

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Mai 2019



11.05.2019	10:00 Uhr*	Naturkosmetik für den Sommer	Umweltzentrum Ronney
11.05.2019	10:00 Uhr*	Rosenseminar: Schädlinge und Pflege	Umweltzentrum Ronney
11.05.2019	14:00 Uhr *	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Information Zerbst/A., Markt 11
11.05.2019	14:00 Uhr	Trödlermarkt mit Kaffee und Kuchen	Reuden/Anhalt, Zippsdorfer Str.
18.05.2019	10:00 Uhr*	Kräutermanufaktur: Pfefferminze	Umweltzentrum Ronney
18.05.2019	18:30 Uhr*	Abschlussball Tanzworkshop	Stadthalle Zerbst/Anhalt Katharina-Saal
18.05.2019	14:00 Uhr	Dorffest Bias	Bias
20.05. – 25.05. 2019		Festwoche zum 20-jährigen Jubiläum des Kultur- und Bildungszentrums	Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5-7
20.05. – 27.05.2019		Zirkus Probst	Schlossgarten Zerbst/Anhalt

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351



Verkehrsteilnehmerschulung in der Stadt Südliches Anhalt – Ortsteil Zehmitz

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung der Verkehrswacht Köthen findet am

Montag, den 03.06.2019 um 17.00 Uhr

in der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteil Zehmitz, in der Gaststätte Vogel statt.

Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierten sind herzlich eingeladen. Es laden ein die Verkehrswacht Köthen und der OT Zehmitz.

Lesung im Wasserzentrum Bitterfeld mit Rosi Topf

Wo? Wasserzentrum Bitterfeld
Berliner Str. 6a, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Wann? 23. Mai 2019, 15.00 Uhr

Das Wasserzentrum Bitterfeld lädt am Donnerstag, den 23. Mai 2019 um 15.00 Uhr alle Literaturfreunde zu einer Lesung ein. Die Wolfener Hobby-Autorin Rosi Topf liest bei Kaffee und Kuchen „Neues aus der Försterei und andere Geschichten“.

Der Eintritt beträgt 2,00 €. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel: 03493 / 51 27 20 oder direkt im Wasserzentrum Bitterfeld, Berliner Straße 6a, 06749 Bitterfeld-Wolfen.

Öffnungszeiten: Hauptsaison (Ostern – Oktober)

Di – Fr 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sa 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

feiertags 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

In den Schulferien in Sachsen-Anhalt zusätzlich sonntags 13.00 Uhr – 17.00 Uhr



Heimatverein Holzweißig e.V.



Vereinsfest

**Am 25. Mai vor dem
Heimatverein, Cl.-Zetkin-Str. 39
ab 15.00 Uhr**

Freuen Sie sich auf:

**Kaffee und selbstgebackenen Kuchen,
Erdbeerbowle und kühle Getränke,
Bratwurst vom Grill, leckeres Eis**

Für unsere Kleinen gibt es:

**Ballonweitflug
Airbrush-Tattoos
Kinderschminken**



**Schauen Sie vorbei, wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

**Musikalische Unterhaltung
durch DJ Steffen**



am 25. Mai 19
ab 19.⁰⁰ Uhr, Einlass ab 18.³⁰ Uhr

handgemachte
 Live-Musik mit 

THE ARTCORES

mit dabei Tune 122
 Brain Funk

Open-Air im Zerbster
 Schlossgarten an der Stadthalle

Eintritt an der Abendkasse 7 Euro
 Kinder (bis einschliesslich 14 Jahren)
 erhalten kostenfreien Zutritt.

**Frühlingskonzert und
 Tag der Offenen Tür**

**Der Musikverein
 Sandersdorf 1981 e.V.
 lädt ein**



Es spielen die „Sandersdorfer Musikanten“ und „De Uhus“
 Mit Auszügen aus dem neuen Programm 2019
 Interessierte, die selbst ein Instrument spielen, sind willkommen
 Am 19. Mai 2019 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
 Gaststätte „Förstergrube“ Sandersdorf
 Im Angebot sind süße Sachen und auch Speckkuchen
 Um Tischreservierungen unter Tel. 03493/ 8 82 60 wird gebeten
 Der Eintritt ist frei!

Altkleidersammlung des DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V.

Am 25.05.2019 ist es wieder soweit, der DRK – Ortsverein Bitterfeld e.V. sammelt wieder Altkleider.

Gesammelt wird in den Orten:

Bitterfeld, Holzweißig, Greppin, Zscherndorf, Sandersdorf, Friedersdorf, Mühlbeck, Muldenstein, Brehna, Roitzsch.

Die Sammlung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Es werden gesammelt:

Tragbare, Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Schuhe (bitte nur paarweise gebündelt) Heimtextilien aller Art und Federbetten.

Jedoch keine Matratzen, Abfälle, Konfektionsschnitzel und kein Spielzeug !

Wir bitten Sie, die Kleiderspende wetterfest zu verpacken. Dazu können Sie auch Müllsäcke verwenden.

Die Sachen sollten unbedingt **bis 8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand / auf dem Gehweg aufgestellt werden.

Für Ihre Kleiderspende am 25.05.2019 möchten wir uns schon jetzt bedanken und hoffen auf einen großen Zuspruch dieser Aktion.

Diese Sammlung dient dazu die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu erfüllen, wie z.B. die Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Betreuung.

Für Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 03493/26027

Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank – DRK Ortsverein Bitterfeld e.V.

Du hast Lust auf Kreativität und/oder weißt noch nicht, was du in den Ferien machen sollst?

Falls du diese Fragen mit ja beantworten würdest,
 dann wäre vielleicht unser Kinder- und Jugendprojekt
 „Kunst trifft Demokratie“ etwas für dich ...

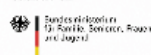
Vom 8. Juli bis 12. Juli 2019 führt der Malzirkel FK am Theater Köthen gemeinsam mit der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ und der Migrationsberatung das Projekt „Kunst trifft Demokratie“ durch.

In dieser Workshopwoche in den Sommerferien setzen wir uns künstlerisch mit Euren Vorstellungen von Demokratie, Würde, Diskriminierung und Frieden u.v.m. auseinander. Durch die Technik der Monotypie lassen wir eure individuellen und ideenreichen Kunstwerke entstehen. Ergänzt wird die Woche durch die Besuche des Amtsgericht Köthen und des Rathaus der Stadt Köthen.

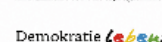
Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Für die Mittagsversorgung und Getränke sorgen wir! Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Euch!

Informationen und Anmeldungen erhaltet ihr bei Frau Riehl, Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“,
 Tel. Nr.: 0159 044 072 94

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramm



am 30. Mai 19
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Familien- Nachmittag am Männertag

mit Livemusik und Hüpf-
burg, Kaffee, Kuchen und
Gegrilltem.



Open-Air im Zerbster
Schlossgarten an der Stadthalle

Eintritt frei!

Freie Plätze der Jugend- begegnungsstätte „Martins- kirche“ für „Ferienspaß 2019“

Ihr fahrt in den Sommerferien nicht weg oder habt einfach zu viel Langeweile? Dann ist die Ferienprojekt-woche „Ferienspaß in Köthen“ der kommunalen Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ vielleicht etwas für euch.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von ca. 10 bis 15 Jahren, welche Lust auf Kino, Bowling, Minigolf, Baden sowie weitere attraktive Erlebnisse in der Gemeinschaft haben.

In der Zeit vom 5. August bis 8. August 2019 stehen euch also viele Ausflüge bevor.

Für insgesamt 35,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Eintrittspreise inklusive) könnt ihr an diesen vier tollen Tagen teilnehmen. Da dieses Projekt von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Köthen unterstützt wird, zahlen Kinder und Jugendliche von ALG-II-Beziehern nur insgesamt 15,00 Euro für Verpflegung. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Frau Riehl unter 0159/04407294 oder direkt in der JBS „Martinskirche“.

Abenteuer pur!

Die kommunale Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ in Köthen bietet allen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahre an, vom 16.07.2019 bis 19.07.2019 mit nach Glauzig zum Zeltcamp zu kommen.

Wir möchten euch herzlichst in dieser Zeit auf eine spannende Reise mit Spaß und Action einladen. Wir zelten drei Tage im Freibad in Glauzig, gehen dort baden, fahren zum Bowlen und sitzen am Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot.

Falls ihr Lust zum Zelten habt, dann meldet euch doch unter 0159/04407294 an oder schaut doch direkt einfach mal bei uns vorbei. Da diese Fahrt von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Köthen unterstützt wird, zahlen Kinder und Jugendliche von ALG-II-Beziehern nur insgesamt 15,00 Euro für Verpflegung, Übernachtung und Programm.

Also, worauf wartet ihr noch?

Wir freuen uns schon auf euch!



Freunde des Pferdesports laden ein.

Reitreiten in Drosa



Sonntag vor Pfingsten
02. Juni 2019

13.30 Uhr: Stellen der Reiter auf dem Freiheitsplatz

14.00 Uhr: Abholen des Hauptmanns

14.10 Uhr: Umzug der Reiter u. Kapelle zum Festplatz,
anschließend Wettkampf mit Siegerehrung

Für Verpflegung ist gesorgt.

Freunde des Pferdesports Drosa
FFw Drosa

Verein „Wir für Drosa“
Ordnung Drosa

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Marinekameradschaft Köthen

10.-12.5.2019: Hafengeburtstag Hamburg
30.5.2019, 11 Uhr: Männertagsfahrt in Familie
mit der MS Vineta auf dem Goitzschensee



Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

10.5.2019: 18 bis 0 Uhr Jugenddisco mit DJ Olli
13.-18.5.2019: Back- und Kochstudio: Tomatensuppe mit Reiseinlage; Kreativbereich: Scooby Doo Bänder zum Selbermachen; offener Freizeitbereich: UNO-Turnier
20.-23.05.2019: Back- und Kochstudio: Kartoffelsalat mit knusprigen Fischstäbchen; Kreativbereich: Wir basteln Bienen aus Eierkartons; offener Freizeitbereich: Rummy-Cub-Turnier
24.05.2019: Schulung der ehrenamtlichen Betreuer für die Ferienfreizeiten im Sommer
27.-29.05.2019: Back- und Kochstudio: herzhaftes Fleischspieße a la Mama de Cafeteria; Kreativbereich: Blumen aus Fingerabdrücke; offener Freizeitbereich: Wettbewerb im Eierlauf und Sackhüpfen
Offener Samstag: 18.5.2019

Ornithologischer Verein Köthen

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt!
12.5.2019: Internationale Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC
15.5.2019: Vereinsabend: Der Wespenbussard – ein seltener Brutvogel
25.5.2019: Exkursion zu den Turmfalken auf der Jacobskirche in Köthen;
Treffpunkt: 10 Uhr Jacobskirche Köthen

Barockkirche Burgkennitz

18.5.2019, 17 Uhr: Orgelkonzert von Matthias Eisenberg – Meisterwerke aus Barock, Klassik und Romantik; Eintritt: 10 Euro
1.6.2019, 17 Uhr: Konzert: Flötenklang und Orgelwind mit Cornelia Toasperm (Flöte) und Elke Bestehorn (Orgel); Eintritt: 10 Euro

Kornmuseum Nutha, Großer Winkel 8, Tel.: 039247 5748

25.5.2019, 14 Uhr: Futterhäuschen für den Winter bauen

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30–11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8–10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammlerfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73 a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Senioren gymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30–15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

12.6.2019, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermin

10.5.2019, 16.30–19.30 Uhr: Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 17a (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
16.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
20.5.2019, 14.00–19.00 Uhr: Bitterfeld, REWE, Brehnaer Straße; REWE-Blutspendetur mit vielen Überraschungen
20.5.2019, 15.30–19.00 Uhr: Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
20.5.2019, 15.30–19.30 Uhr: Köthen, Hartmannschule, Goethestraße 21
21.5.2019, 16.00–19.00 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a (mit kostenloser Lungenvolumenmessung durch die AOK)
24.5.2019, 15.00–19.30 Uhr: Köthen, Subway, Leipziger Straße 36h
27.5.2019, 15.00–20.00 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
28.5.2019, 15.00–19.30 Uhr: Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
29.5.2019, 16.00–19.00 Uhr: Leitzkau, Mehrzweckhalle, Jesteburger Weg



Veranstaltungen NABU Köthen

10.5.2019, 19 Uhr: Vortrag Pferd und Naturschutz; Rotes Haus in Nehlitz
11.5.2019, 8 Uhr: Auf den Spuren der Vögel in der Sandkiete Elsdorf

Veranstaltungen des Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.

5.6.2019: Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentliche Veranstaltungen und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17-19.30 Uhr statt.

Jüdische Soldaten Magdeburgs

Noch bis 09.06.2019: Sonderausstellung unter regionalgeschichtlichen Aspekten des 1. Weltkrieges im Museum Synagoge Gröbzig, Lange Straße 8–10;
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 10–17 Uhr, Sonn- und Feiertage: 13–17 Uhr

Energieberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in Wolfen, Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 141, EG links: Themen: Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Regenerative Energien, Fördermittel, Strom sparen;
Die Basis-Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ab sofort kostenlos!
Telefonische Terminvergabe: 0800 809802 400 kostenfrei aus deutschen Netze

Trauer-Cafe „Lichtblick“

20.5.2019, 14 Uhr: Fahrt in Fahrgemeinschaften zur Keramikscheune in Spickendorf, Treffpunkt Mehrgenerationenhaus Wolfen, Straße der Jugend 16; telefonische Anmeldung bis 14.5.2019 unter 0177-5469667 (Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.)

Bläsergottesdienst am Sonntag

Zerbst, 12.5.2019, 10 Uhr, St. Bartholomäi

Konzert in der Jütrichauer Kirche

18.5.2019, 15 Uhr: mit „Höfisch Gesang“

Männerfrühschoppen

29.5.2019, 9.30 Uhr, Zerbst, St. Trinitatis

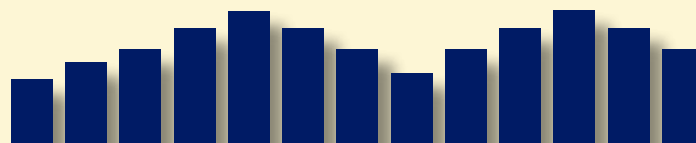
Evangelisches in Köthen

17.5.2019, 19 Uhr: Judas – Gastspiel des Anhaltinischen Theaters in der St. Jacobskirche; Eintritt: 12 Euro/6 Euro: Vorverkauf: Pfarramt St. Jacob
18.5.2019, 15 Uhr: Frühlingskonzert mit dem Chor „Chorklang Eintracht“, Eintritt frei
29.5.2019, 19.30 Uhr: Irish Folk mit Andy Lang und seiner keltischen Harfe in der St. Jakobskirche; Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf (Pfarramt St. Jacob) und 14 Euro an der Abendkasse.

Termine Ev. Kirchenregion Mulde und Fuhne

19.5.2019, 10 Uhr in der ev. Kirche Raguhn: Barock bis Jazz – Musikalischer Gottesdienst. Musik für Chor und Bläser mit dem Raguhner Posaunenchor
22.5.2019, 9 Uhr: Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Wolfen-Nords und Umgebung fahren mit dem Bus nach Leipzig ins Panometer und besuchen auch das Dominikanerkloster in Leipzig-Wahren. Abfahrt: ca. 9 Uhr Wolfen-Nord, Dessauer Allee und auch in Zörbig und Raguhn. Rückkehr gegen 15.30 Uhr.
Infos und Anmeldung im ev. Regionalbüro Tel.: 03494 3689188
30.5.2019, 10 Uhr, Ev. Dorfkirche Thurland: Gemeindefest mit Festgottesdienst

Änderungen vorbehalten!



LESERBRIEFE

Viel Spaß und Bewegung am „2. Drachenstarken Aktionstag“

Die Kinder der AWO-Kita „Spatzennest“ hatten am 27.3.2019 wieder ein besonderes Erlebnis. Den „2. Drachenstarken Aktionstag“ im Fitmach-Dschungel. Alle Kinder und Erzieherinnen trafen sich nach einem gesunden Frühstück im Sportraum. Gut gestärkt sangen alle gemeinsam mit dem Jolinchen Drachenkind- „Jetzt ist Fitmach-Dschungel-Zeit“. Nach einer kurzen Erklärung, welche Aktionen die Kinder in den verschiedenen Stationen vorfinden, hieß es mit Spannung, Spiel, Spaß und Bewegung die verschiedenen Aktionen zu meistern. Sie konnten im „Dschungel-Twister“ ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen

oder in der „Fleißig wie die Ameisen“ Station zeigen, wie schnell sie sind. Es wurde „Affenstark“ jongliert. Und der ein oder andere war „Stark wie ein Tiger“. Großes Interesse bekamen die Tanz- und Bewegungsspiele. Davon hatte das „Spatzennest“ eine Menge zu bieten. Sogar die „Eisbären“ waren los. Wer immer noch nicht genug hatte, konnte verschiedene Parcours durchlaufen. In „Hummel dreh-dreh-rum-bum“ lief alles rückwärts und im „Froschteich“ nach gewürfelter Augenzahl alles vorwärts. Besondere Klänge entlockten die Kinder den dschungelhaften „Affentrommeln“.

Ja, die Kinder der AWO - Kita



„Spatzennest“ waren an diesem unterwegs. Tag alles andere als gemächlich

Kathrin Zimmermann

Mit einem Retter in der Not, wird am Ende alles gut

Eine lehrreiche Hasengeschichte zum Osterfest im „Spatzennest“.

Der Osterhase kommt HURRA, ins „Spatzennest“ - wie wunderbar. Alle großen und kleinen Spatzenkinder der AWO-ITE „Spatzennest“ bereiteten sich schon einige Wochen fleißig auf die Osterfeier vor. Hier wurden Ostereier gefärbt, bemalt und bunt geschmückt, die Kita herausgeputzt und emsig mit den Eltern gebastelt und gewerkelt. Am 17. April 2019 war es dann

endlich soweit. Der Osterhase hatte sich mit vielen Überraschungen angekündigt. Im Eingangsbereich konnten alle Spatzenkinder kleinen Küken beim Schlüpfen zusehen. Die Brutmaschine mit Eiern und die kleinen Küken, ca. 2 Wochen alt, stellte uns der Heimattierpark Köthen zur Verfügung. Bei dem wir uns hiermit ganz herzlich bedanken!

Außerdem waren im Garten der Kita viele bunte Ostereier, Osterkörbchen und süße Überraschungen versteckt, die jedes Spatzenkinder suchen und finden konnte. Mit einer kleinen Hasengeschichte startete die Vorfreude auf das Osterfest. Welchen Dienst ein großer Ast dem Hasen, Igel und dem kleinen Küken erweist, stellt sich erst am Ende der Geschichte heraus.

Auf jeden Fall hatten alle Spatzenkinder viel Spaß und ihren Eltern tolle neue Geschichten aus dem KiTa-Alltag zu erzählen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Tierpark Köthen.

Die Großen und Kleinen Wichtel aus der AWO-ITE „Spatzennest“ Köthen



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

13. Jahrgang

Freitag, 10.05.2019

Ausgabe 09

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Feststellung des Jahresabschlusses 2017 eines Unternehmens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, hier: Köthen Kultur und Marketing GmbH
- * Genehmigung des Wappens und der Flagge der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 14.05.2019, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschriften vom 26.02.2019 und 09.04.2019
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1 Berichterstattung zur Problematik „Windkrafttrader und die Auswirkung auf die Wildvögel in unserer Region“
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 8.1 Einführung der Schülernetzwerke ab dem Schuljahr 2020/21 BV/0951/2019
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Böhm
 Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 15.05.2019, 18:00 Uhr
Ort: Sekundarschule „A. Diesterweg“, OT Roitzsch, Teichstraße 25, 06809 Sandersdorf-Brehna, Mensa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Begehung der Schule
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 27.02.2019
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Information zum Stand des Projektes „Bildung integriert“
10. Berichterstattung des Tätigkeitsberichts des Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 11.1 Satzung zur Schülerbeförderung und Erstattung der Aufwendungen für den Schulweg im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Schülerbeförderungssatzung) BV/0920/2019
- 11.2 Einführung der Schülernetzwerke ab dem Schuljahr 2020/21 BV/0951/2019

12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. König
 Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 16.05.2019, 17:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 11.04.2019
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 36. Sitzung des Kreistages am 06.06.2019
- 9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung
13. Vorberatung der nicht öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
 Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 20.05.2019, 17:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VIII, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung

6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar

Vorsitzender des Vergabeausschusses

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 22.05.2019, 17:00 Uhr

Ort: Wasserwehr Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin,
Ernst-Thälmannstraße 62, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 08. Mai 2019
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Vergabe von Fördermittel aus dem Reservefonds der Jugendpauschale 2019 für die Erhöhung der Personalkosten für die Leiterin im ASB Jugendclub Raguhn auf Grund einer Korrektur BV/0930/2019
- 10.2 Handlungsempfehlungen zur Umsetzung § 23 KiFöG-LSA - Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen BV/0935/2019
- 10.3 Satzung über das Wahlverfahren zu der Kreiselternvertretung für die Kindertageseinrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0936/2019
- 10.4 Weiterführung des ESF-Programms „Schulerfolg sichern“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0940/2019
- 10.5 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Richtlinie Jugendarbeit BV/0945/2019
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Urban

Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 eines Unternehmens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288)

Jahresabschluss und Lagebericht der Köthen Kultur und Marketing GmbH für das Jahr 2017

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist seit dem 01.01.2018 Gesellschafter der Köthen Kultur und Marketing GmbH.

In der Gesellschafterversammlung der Köthen Kultur und Marketing GmbH am 21.03.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva von 281.969,63 EUR und einem Jahresergebnis aus der Gewinn- und Verlustrechnung von -28.808,73 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in Höhe von -28.808,73 EUR per 31.12.2017 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Köthen Kultur und Marketing GmbH zum 31.12.2017 wurden durch die Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dessau-Roßlau von den Wirtschaftsprüfern Herrn E. Nitschke und J. Balke geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.

Der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Köthen Kultur und Marketing GmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Köthen Kultur und Marketing GmbH zum 31.12.2017 liegen in der Zeit vom 14.05.2019 bis einschließlich 27.05.2019 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 10.05.2019

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Genehmigung des Wappens und der Flagge der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

URKUNDE

Gemäß § 15 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166), erteile ich der

Stadt Raguhn-Jeßnitz

die Genehmigung zur Führung des nachfolgend beschriebenen Wappens:

Blasonierung: „Geviert von Silber und Blau; Feld 1: zwischen zwei, in den Außenrand verschwindenden roten Zinnentürmen mit schwarzer Rundbogenöffnung, auf roter Zinnenmauer stehend und beide Türme haltend, ein aufrecht stehender, nach innen gewendeter schwarzer Bär mit ausgeschlagener roter Zunge; Feld 2: ein silbernes Eichenblatt; Feld 3: ein nach innen gewendeter silberner Pflug; Feld 4: aus blauem Wellenschildfuß wachsend zwei gefugte rote Türme mit Kuppeldächern, darauf je eine Kugel mit beknaufem Kegel, zwischen den Türmen pfahlweise eine rote Spindel und ein rotes Garnknäuel.“

Die Farben der Stadt sind **Rot/Weiß**.

Zudem erteile ich die Genehmigung der nachfolgend beschriebenen Flagge:

„Die Flagge ist rot-weiß-rot (1:4:1) gestreift (Querform: Streifen waagerecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Stadtwappen belegt.“

Köthen (Anhalt), 18. April 2019

gez. U. Schulze
Landrat

- Siegel -